

# weingarten im **Blick**

Amtsblatt  
der Stadt Weingarten

Ausgabe 24/2019  
Freitag, 5. Juli 2019

Diese Ausgabe erscheint  
auch online

WELFENFESTKOMMISSION



## Jetzt geht's los!

**Die Vorbereitungen sind abgeschlossen:  
Am heutigen Freitag beginnt das Welfenfest!**

Es liegen wieder fünf wunderschöne Tage vor den Weingärtlern und Freunden des Welfenfestes. Es beginnt heute um 16.30 Uhr mit der Festplatzöffnung durch Herrn Bürgermeister Alexander Geiger, dem Welfenpaar und dem 1. Vorsitzenden der Welfenfestkommission, Rolf Steinhäuser. Danach werden um 18 Uhr im Stadtgarten die Fahnen an die Trommler- und Fanfarenzüge übergeben.

Wie immer werden dort auch an verschiedenen Ständen leckeres Essen, allerlei Getränke und viele Welfenartikel im Amtshäusle angeboten. Unter anderem können Sie dort auch schönen selbstgemachten Filzschmuck der IWO Integrations-Werkstätten Oberschwaben gGmbH erwerben. Die musikalische Umrahmung erfolgt an diesem Abend durch die Söhne Manfreds.

Am Welfenfestsamstag findet um 19 Uhr der traditionelle Heimatabend im Kultur- und Kongresszentrum statt. Es wird wieder ein vielfältiges, interessantes und

buntes Programm für Jung und Alt geboten. Unter anderem treten der Zauberer Fartun, die Cheerleader der Stars Ravensburg, das Tanzcenter Geiger und das Querflötenensemble TIBIA PLUS auf. Es wird auch ein Interview zum Funkkontakt mit Alexander Gerst auf der ISS geben. Der Eintritt erfolgt wie immer mit der Festplakette.

Am Welfenfestsamstag findet nach dem ökumenischen Gottesdienst ein Konzert des Städtischen Orchesters statt. Im Anschluss daran wird dem Publikum der von Jürgen Frankenhauser-Erlitz neu bemalte Tiroler Wagen vorgestellt.

Wie immer erwartet Sie am Welfenfestmontag ein wunderschöner bunter Festzug.

Wir wünschen allen ein schönes Welfenfest!

Text: Parinda Staudacher-Rall  
Bild: Florian Bodenmüller

**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

**SEITE 1+2:**  
**Festfreuden**

Das Welfenfest beginnt heute mit der Eröffnung im Stadtgarten.

**SEITE 3+4:**  
**Gemeinderat**

Unter anderem wurde der Polizeibericht 2018 vorgestellt.

**SEITE 5:**  
**Stadtradeln**

Weingarten belegt bei der Aktion den zweiten Platz.

**SEITE 7:**  
**Superwochenende**

Supersamstag und die Kunst- und Museumsnacht lockten in die Stadt.



## WELFENFEST



## Stadtrundfahrt für Senioren

**Am Sonntag, den 07. Juli, findet im Rahmen des Welfenfestes wieder die Stadtrundfahrt durch Weingarten für Bürger ab 65 Jahren und auswärtige Gäste statt.**

Auch in diesem Jahr werden Sie wieder von zwei ehrenamtlichen Mitgliedern der Welfenfestkommission durch die Stadtrundfahrt begleitet. Die Route führt durch den historischen Teil der Stadt und wird während der Fahrt kommentiert. Die Stadtrundfahrt ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Bereits um 9.15 Uhr machen ein Bus an der St.-Longinus-Straße und ein Bus im Ladenzentrum Untere Breite Halt. Weitere Einstiegsmöglichkeiten gibt es ab 9.30 Uhr am Stadtgarten.

Die Busse sind mit einem absenkbaaren Einstieg versehen und die gesamte Busrundfahrt erfolgt ohne Aussteigen. Auch die Mitnahme von Rollstuhlfahrern kann nach Rücksprache erfolgen, allerdings sind die Rollstuhlplätze beschränkt.

Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Möglichkeit der Mitnahme einer Begleitperson.

Sie haben Interesse an der Stadtrundfahrt? Eine Anmeldung für die bessere Planung ist bei der Geschäftsstelle Welfenfestkommission, Frau Alexandra Sailer, unter Tel. 0751 / 405-297 vorzunehmen. Außerdem erhalten Sie dort weitere Informationen bei Fragen.

Wir freuen uns über alle Mitfahrer!

Text: Alexandra Sailer

Grafik: Stadtverwaltung

**Für Bürger ab 65 Jahren und auswärtige Gäste**

**Welfenfest 2019 Weingarten 05.-09.**

**Stadtrundfahrt am Welfenfestsonntag 7. Juli 2019**

- \* Kostenfrei
- \* Ohne Aussteigen
- \* Rollstuhlfahrer nach Absprache
- \* Mitnahme einer Begleitperson möglich
- \* Ende ca. 11:30 Uhr
- \* Bus mit absenkbaarem Einstieg

**Abfahrten**

Bus 1: 9.15 Uhr  
Haltestelle Ladenzentrum Untere Breite

Bus 2: 9.15 Uhr  
Haltestelle St. Longinus-Brunnen

Bus 1 und 2: 9.30 Uhr  
Haltestelle Am Stadtgarten

Die Route führt Sie durch den historischen Teil der Stadt Weingarten.

Zwei ehrenamtliche Mitglieder der Welfenfestkommission begleiten Sie und kommentieren die Sehenswürdigkeiten.

Informationen auch unter:  
www.welfenfest.de  
Geschäftsstelle Welfenfestkommission e.V.  
Telefon: 07 51 / 405 -297  
e-Mail: info@welfenfest.de

## TEAM JUGENDARBEIT

## Neuer Bus für das Team Jugendarbeit

**Seit kurzem ist das Weingartener Team Jugendarbeit stolzer Besitzer eines neuen Ford Transit Kleintransporters. Am vergangenen Freitag fand der offizielle Übergabetermin mit allen Sponsoren im Stadtgarten statt.**

Lange sah es so aus, als müsste das Team Jugendarbeit künftig ohne Transportfahrzeug auskommen - das ehemalige Auto (Jahrgang 2003) hätte die nächste TÜV-Untersuchung nicht mehr bestanden. Abteilungsleiterin Doris Konya und Jugendreferent Sven Pahl hatten schließlich die zündende Idee: Sie beauftragten die Firma „Drive Marketing“, örtliche und regionale Sponsoren zu akquirieren, die den Kauf eines Neuwagens finanziell

unterstützen und als Gegenleistung ihre Werbung auf dem Fahrzeug anbringen dürfen. Insgesamt 19 Geldgeber konnten binnen eines Jahres gefunden werden und waren beim offiziellen Übergabetermin am vergangenen Freitag im Stadtgarten mit dabei. Fachbereichsleiter Rainer Beck sprach stellvertretend für Bürgermeister Geiger den örtlichen Sponsoren, ohne die die Neanschaffung nicht möglich gewesen wäre, seinen Dank aus. Der Klein-

transporter soll künftig nicht nur die Arbeit des Teams Jugendarbeit unterstützen, sondern u.a. auch im Rahmen der Arbeit von „Café Poesie“ eingesetzt werden.

Text und Bild: Sabine Weisel





## SCHULISCHE BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

## Hortgebühren werden angepasst

**Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, ab dem Schuljahr 2019/20 die Gebühren der Betreuungseinrichtungen Hort und Verlässliche Grundschule anzuheben.**

Bis zum Schuljahr 2020/21 werden folgende Gebühren pro Monat festgelegt: Hortbesuch von ein bis drei Tagen: 110,74 Euro; Hortbesuch von vier bis fünf Tagen: 179,87 Euro; Verlässliche Grundschule (VG): 54,07 Euro; Verlängerte VG: 35,64

Euro; VG und Hort: 39,08 Euro; Verlängerte VG und VG: 67,63 Euro; Verlängerte VG und VG und Hort: 61,44 Euro. Die Geschwisterkindregelung, die 50 Prozent für das zweite und 100 Prozent Rabatt für jedes weitere Kind in derselben Einrichtung vorsieht, bleibt unberührt.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern, hat der Gemeinderat außerdem beschlossen, das Mittagessen zukünftig über einen Pauschalbetrag abzurechnen. Im aktuellen Schuljahr belaufen sich die

Kosten auf 3,90 Euro pro Mittagstisch. Der Gemeinderat hatte 2016 festgelegt, dass der Elternanteil bei Hort und Verlässlicher Grundschule mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten decken soll. Für einkommensschwache Familien besteht die Möglichkeit, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beziehen.

Text: Carolin Schattmann

## GEMEINDERAT

## 17 neue Wohnungen im Stadtzentrum

**Der Gemeinderat hat den Neubau einer Wohnanlage mit 17 Einheiten an der Karlstraße/Scherzachstraße begrüßt und dem Vorhaben- und Erschließungsplan mit Durchführungsvertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger zugestimmt.**

Die Nachfrage nach Wohnungen in Weingarten ist groß, daher begrüßen es die Stadt und auch der Gemeinderat, dass eine attraktive innerstädtische Fläche an der Karlstraße / Scherzachstraße

neu bebaut wird. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung konnte ein Konzept entwickelt werden, das eine städtebaulich ansprechende und zur Umgebung passende Wohnbebauung auf dem Areal vorsieht. Das bisherige Gebäude – ein Hotel-Restaurant – wird abgerissen. Der Grundstückseigentümer plant den Neubau einer Wohnanlage mit 17 Wohnungen in einem dreigeschossigen Gebäude und zusätzlichem Dachgeschoss. Der Hauptbaukörper besteht aus drei Gebäudeteilen mit Satteldach, die durch zwei dazwi-

schliegende Erschließungskerne mit Flachdach und begrünter Fassade verbunden werden. Dadurch wirkt der Baukörper insgesamt aufgelockert. Südöstlich über die Scherzachstraße soll eine Tiefgarage erschlossen werden. Der Grundstückseigentümer und Investor verpflichtet sich, drei der 17 Wohnungen unter den Vorgaben des „Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum“ der Städte Ravensburg und Weingarten zu vermieten.

Text: Carolin Schattmann

## STADTFEST-FLOHMARKT

## Es gibt noch freie Standplätze

**Beim Stadtfestflohmarkt am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, gibt es noch freie Standplätze. Die Stadt verlängert die Anmeldefrist bis 20. Juli.**

Das Flohmarktgelände erstreckt sich rund um den Stadtgarten (Gartenstraße, Gablerstraße und Am Stadtgarten). Die Standgebühr beträgt für einen Tag 8 Euro pro laufender Meter und für beide Tage 12 Euro pro laufender Meter. Die Marktzeiten sind am Samstag von 7 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Das Sicherheitskonzept sieht auch in diesem Jahr wieder Straßensperrungen an den

Zufahrten ins Festgelände vor. Um einen reibungslosen Ablauf - insbesondere für die An- und Abfahrt mit Fahrzeugen - zu gewährleisten, werden die Flohmarktbesucher vorab über die organisatorischen Details informiert.

Das Anmeldeformular sowie die Bedingungen für die Platzzuweisung stehen auf der städtischen Homepage zum Download bereit unter [www.weingarten-online.de/Stadtfest](http://www.weingarten-online.de/Stadtfest).

Text: Marion Erne

Bild: Florian Bodenmüller



Der Stadtfestflohmarkt zieht jedes Jahr Schnäppchenjäger in die Innenstadt.

## GEMEINDERAT

## Polizei stellt Jahresbericht 2018 vor

**Das Polizeirevier Weingarten ist mit 60 Vollzeitstellen für über 100.597 Einwohner in 21 Städten und Gemeinden zuständig. Einmal im Jahr ist das Team um Polizeirat Nicolas Riether und Hauptkommissar Harald Wanner im Rat und stellt die Bilanz des vergangenen Jahres vor. 2018 wurden insgesamt 4.448 Ereignisse dokumentiert - darunter 1.294 Straftaten, 74 Verkehrsdelikte, 736 Unfälle und 2.344 weiteren Ordnungstörungen.**

### Kriminalitätsrate

Mit 1.294 Ereignissen ist die Zahl der Gesamtstraftaten in 2018 auf ein 10-Jahres-Tief gesunken. Hiervon konnten insgesamt 785 Straftaten aufgeklärt werden. In den Bereichen einfachen und schweren Diebstahls, Rohheitsdelikte, Sachbeschädigung und Sexualdelikte konnte ein leichter Rückgang verzeichnet werden. Im Bereich Vermögen und Fälschung mehrten sich die Tatereignisse von 202 auf 226. Im Bereich Rauschgift stieg die

Zahl von 60 auf 104. Auch bei den Landendiebstählen war eine Zunahme von 146 auf 173 zu verzeichnen. Erfreuliche Nachrichten gibt es bei den Einbruchszahlen: Hier haben sich die Ereignisse in 2018 deutlich von 10 auf 2 reduziert. Auch die Fahrraddiebstähle haben sich von 135 auf 90 minimiert. Im Bereich der Körperverletzungen liegt Weingarten mit 110 einfachen und 35 schweren Rohheitsdelikten im landkreisweiten Vergleich im guten Mittelfeld.

### Ordnungstörungen

2018 war die Polizei in Weingarten bei 2.344 Einsätzen aktiv, davon u. a. 180 Streitigkeiten, 124 Einsätze wegen Betrunkener, 60 Einsätze wegen psychisch auffälligen Personen, 98 Personen mussten in Gewahrsam genommen werden, 243 Mal rückte die Polizei wegen Ruhestörungen aus, 31 Einsätze wurden aufgrund randalierender Personen verzeichnet und 87 Einsätze wurden durch Fehlalarme ausgelöst.

### Verkehrssicherheit

Im Bereich der Unfallentwicklung war 2018 eine leichte Steigerung festzustellen. Zweimal mussten Unfälle mit Todesfolge registriert werden. Im Bereich der Unfallfluchten stieg die Zahl 2018 von 165 auf 188. Unfälle aufgrund übermäßigen Alkoholkonsums reduzierten sich leicht von 9 auf 7 Fälle. Bei der Unfallbeteiligung war mit 46 Fällen eine deutliche Zunahme von Radfahrern auszumachen. Die Polizei zog für 2018 insgesamt eine positive Bilanz. Weingarten sei im Vergleich zu anderen Kommunen eine Stadt mit gutem Sicherheitsniveau und dank kaum gravierender Straftaten eine Stadt mit hohem Lebenswert. Bürgermeister Alexander Geiger dankte der Polizei für den umfassenden Bericht und lobte seinerseits die gute Zusammenarbeit.

Text: Sabine Weisel

## STADTPLANUNG

## Bürgerinfo zum neuen Quartier Martinshöfe

**Die Stadt Weingarten und der Projektentwickler i+R Wohnbau Lindau laden alle Bürgerinnen und Bürger am 17. Juli zu einem Infoabend zum Bebauungsplan Martinshöfe ein.**

Unter den Namen Martinshöfe entsteht auf dem ehemaligen Schuler-Areal Süd in den kommenden Jahren ein stadtbildprägendes Quartier mit mehr als 500 Wohnungen sowie attraktiven Flächen für Handel, Büros und Gastronomie. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Mittwoch, 17. Juli, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses über den aktuellen Stand des städtebaulichen Konzeptes zu informieren. Die Verantwortlichen werden den Vorentwurf des Bebauungsplans präsentieren. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, Stellung zu nehmen. Im Anschluss wer-

den die Planungen im Amtshaus aushängen und unter [www.weingarten-online.de/bebauungsplan](http://www.weingarten-online.de/bebauungsplan) einsehbar sein. Auch hier besteht die Möglichkeit, Stellung zu beziehen.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Arno Roth



## AKTION STADTRADELN

## Weingarten belegt den zweiten Platz

**Vom 12. Mai bis 01. Juni hieß es in Weingarten im Rahmen der STADTRADELN-Aktion: Radeln, was das Zeug hält! Über 440 Beteiligte in 50 Teams nahmen teil und traten engagiert in die Pedale.**

Am vergangenen Samstag fand die Preisverleihung auf dem Münsterplatz statt. Jens Herbst und Brenda Galvan Lopez, die städtischen Koordinatoren der STADTRADELN-Aktion, waren begeistert von dem beeindruckenden Gesamtergebnis von 79.254 Radkilometern und der Vermeidung von insgesamt elf Tonnen CO<sub>2</sub>. Weingarten hatte in diesem Jahr zum ersten Mal an der Aktion teilgenommen und direkt den zweiten Platz unter den Mitkontrahenten im Landkreis erzielt.

Den 1. Platz belegt der Radfahrer-Verein mit 21.197 km, den 2. Platz das Gymnasium Weingarten mit 7.011 km, und der

3. Platz ging an das Team Schuler Pressen Weingarten mit 5.999 km. Als die besten drei radaktivsten Teams schlossen die Radbauken mit 756 km je Mitglied, der Radfahrer-Verein Weingarten mit 451 km je Mitglied und die Mühlbachradler mit 422 km je Mitglied ab. Als die drei besten Radler wurden Peter Schmid mit 1.411 km, Alexander Warthmann vom Team TOX PRESSOTECHNIK mit 1.149 km und Robert Thürich vom Radfahrer-Verein Weingarten mit 947 km ausgezeichnet. Bei den Schülern wurden Fabian Klotz (860 km), Jonas Jakob (407 km), Lukas Walzer (323 km), Franziska Geßler (306 km), Tim Pantoffelmann (267 km) und Jonas Sterk (262 km) geehrt.

Die Stadt dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und dem Fahrradgeschäft BICI für das Bereitstellen der attraktiven Sachpreise.

Text: Brenda Galvan-Lopez

Bild: Elke Obser



## NEUES AUS DER BÜCHEREI

## Sommer – Sonne – Reisezeit



**Pünktlich zum Sommerstart haben wir wieder zahlreiche Reiseführer angeschafft. Viele Verlage haben neue und aktuelle Reihen aufgelegt.**

Dumont z.B. lädt mit der Reihe „52 kleine & große Eskapaden – ab nach draußen“ dazu ein, die Städte vor der Haustüre aktiv kennenzulernen. Vom Schwarzwald bis Sylt gibt es viele Touren, die auch per SQL-Code kostenlos heruntergeladen werden können.

„Merian Momente“ legt viel Wert auf die Kleinigkeiten, die den Urlaub oft unvergesslich machen, die „Momente“ eben. Bewusst und nachhaltig genießen und sich an kleinen Dingen erfreuen, das ist das Motto dieser Reihe.

Der Bruckmann-Verlag hat mit seiner Reihe „Zeit für das Beste“ die Highlights, die man gesehen haben muss, zusammengestellt. Außerdem besticht das Format durch zahlreiche Fotos und Übersichtlichkeit.

Auf unserem Marktplatz haben wir im Juli auch das „Thema des Monats“ dem Reisen gewidmet. Dort liegen neben aktuellen Reiseführern tolle Bildbände aus, die auch nach vielen Jahren noch durch tolle Aufnahmen faszinieren. Schauen Sie vorbei!

**Hinweis:**

Auch wir brauchen mal Urlaub und haben deswegen in den Sommerferien unsere Öffnungszeiten reduziert. Vom 26.07. bis einschließlich 07.09. haben wir wie folgt geöffnet:

Montag 15.30 Uhr - 18.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern erholsame Ferientage! Kommen Sie gesund wieder!

Weitere Infos und Termine auf [buecherei-weingarten.de](http://buecherei-weingarten.de) und im Veranstaltungskalender.

Text: Sonja Wiegand

Logo: Bücherei



## FOTOREPORTAGE

# Welfentheater feiert erfolgreiche Premiere

Vor vollen Rängen feierte das Welfentheater am 28. Juni mit dem Stück „Die Räuberkinder vom Altdorfer Wald“ im Schlössle-Hof seine diesjährige Premiere.

Die wilde Auguste (12) hat es in ihren jungen Jahren schon weit gebracht: Sie ist Kopf einer Kinderräuberbande, die durch den Altdorfer Wald streift und mit listigen und abenteuerlichen Aktionen die Altdorfer Marktfrauen an den Rand der Verzweiflung treibt. Über 60 Kinder, Jugendliche und Studenten verwandeln im diesjährigen Stück aus der Feder von Jutta Klawuhn den Schlösslegarten in ein Räuberparadies. Ein Theater-Spektakel für die ganze Familie!

Text: Sabine Weisel

Bilder: Elke Obser





## NACHBERICHT

## Impressionen der Kunst- und Museumsnacht

**Zahlreiche Besucher kamen am vergangenen Samstag trotz heißen Temperaturen und Frauen-Fußball-WM zur 14. Weingartener Kunst- und Museumsnacht.**

Dabei boten über 20 Kultureinrichtungen und Künstler den Besuchern interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur. Neben dem Stadtmuseum im Schlössle, dem Alamannenmuseum und dem Museum für Klosterkultur waren erneut das Kulturzentrum Linse, das Haus der Familie, Hospiz Ambulant, die Kornhausgalerie, die Kultur Bar Impuls, die Galerie Conrad David Arnold, das Fotoforum Weingarten, die Stiftung KBZO, die Volkshochschule und der Kunstkreis Baintd mit sehenswerten Ausstellungen dabei. Neue spannende Werke präsentier-

ten die Künstlerinnen und Künstler: Carola Weber-Schlak, Lisa Hanser, Annette Stacheder, Angelika Köberle-Woblick und Egon Woblick, Heiko Holdenried, Ruth Schieferdecker und Carmen Bihler, Sabine Essich, Silvia Greiner, Elke Häusler sowie Schwerzi und das Team mit Franco Diana mit Holzkunst. Sehr erfreulich, dass sich wieder so viele Kunstschaffende engagiert haben!

Text: Uwe Lohmann

Bilder: Elke Obser



## SUPERSAMSTAG VARIETÉ

## Feuershow als Highlight

**Es war ganz schön was geboten bei der langen Einkaufsnacht am vergangenen Samstag. Zahlreiche Musiker und Varieté-Künstler waren den ganzen Tag über in der Stadt unterwegs und boten den Besuchern ein Programm zum Staunen und Mitmachen.**

Nach der Mittagshitze strömten gegen Abend die Besucher in die Stadt und genossen Einkaufsspaß, ein gemütliches Essen bei Zauberei und Musik sowie auch die tollen Konzerte der Livebands am Münsterplatz und in der Kirch- und Karlstraße. Die freundlichen Mitarbeiter in den Geschäften waren bis 22 Uhr für ihre Kunden da. Die Kombination aus Einkaufsnacht mit Musikern und Straßenkünstlern in der Innenstadt und über 20 Ausstellungen bei der Kunst- und Mu-

seumsnacht bot den Besuchern ein einmaliges und unterhaltsames Programm. Eine Sommernacht, die zu schön war, um zu Hause zu bleiben.

Text: Manuela Wirth

Bilder: Elke Obser

Weingarten.IN



Nächster Supersamstag  
"Herbstgefühle"  
mit Kunsthandwerkermarkt  
am 14. September

MUSEUM FÜR  
KLOSTERKULTUR

Neue Klosterarbeiten aus der  
Sammlung Gina Sedlmair

## Magdalena, die große Sünderin



Als Frau Gina Sedlmair die Kurse bei Jürgen Hohl im Pfarrhof zu Eggmannsried besuchte, entstand auch dieses Klosterarbeitsbild. Im Mittelpunkt ein Nachguss aus dem 18. Jh. von Frau Gundi Asanger, eine der besten Wachsbildnerinnen Süddeutschlands. Umgeben ist das Wachsrelief von gewickelten Ornamenten und gefassten roten Steinen. Oben als Abschluss eine Reliquie des Märtyrers Boni aus den Katakomben. Jürgen Hohl erhielt in den 1970er Jahren von einem Kardinal, für den er textile Arbeiten restaurierte, eine Schachtel voller Reliquienteile aus Rom.

Museum für Klosterkultur  
Heinrich-Schatz-Str. 20  
88250 Weingarten  
Tel.: 0751 / 49 339 oder 405 255  
museen@weingarten-online.de  
Öffnungszeiten:  
Freitag, Samstag, Sonntag  
14 bis 17 Uhr  
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kurs-  
anmeldungen und Führungen über  
Jürgen Hohl, 0751 / 55 77 377 und  
0177 / 23 61 862.

Text: Jürgen Hohl  
Bild: Reinhard Jakubek

## TEST THE BEST

## Schüler schnuppern Firmenluft

**Ausbildung oder Studium? Die Frage „Was will ich später einmal werden?“ stellt sich jeder Jugendliche einmal. Die Ausbildungsoffensive „test the best“ bot am Montag bereits zum achten Mal 200 Schüler/innen Einblicke in 46 Ausbildungsberufe.**

Die Idee hinter dem Projekt ist, das Ausbildungsangebot der Firmen mit der Nachfrage nach Ausbildungsplätzen der Schülerinnen und Schüler zusammenzuführen. Auch steht hinter dem Projekt die Motivation, Jugendliche für die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe zu begeistern.

Text: Manuela Wirth  
Bilder: Elke Obser



Die jungen Köche beim Café Museum



Beste Wetterbedingungen für die Fachangestellte für Bäderbetriebe



Die Berufskraftfahrer bei Grieshaber Logistik



Die Steuerfachangestellten



Die Organisatoren (v. l.) Marcus Schmid, Stadtmarketing, und Gregor Schnell, Grieshaber Logistik



## KOLUMNE

## Stadtgeflüster

**Kennen Sie das? Dinge gelingen am besten, wenn es nicht darauf ankommt. Bzw. man etwas nicht unbedingt will oder es darauf anlegt. Die Sache unverkrampft angeht. Denn wie sangen schon „Die Ärzte“ im „Lied vom Scheitern“: „Du bist immer dann am besten, wenn’s dir eigentlich egal ist.“**

Weiter geht dieses Lied mit: „Du bist immer dann am besten, wenn du einfach ganz normal bist. Du bist immer dann am besten! Du musst das nicht mehr testen jedes Mal. Dein Spiegelbild ist anderen egal.“ Ein spannendes Thema. Beispiel gefällig?

Die letzte Woche war ja so heiß, dass man sich am liebsten allem in der jeweiligen Situation zu Entledigendem auch entledigen wollte. Da war jede Armbanduhr am Handgelenk zu viel und auch jedes Haar, das einem im Nacken klebte. Also behalf sich Frau mit einer Hochsteckfrisur. Ist nicht nur praktisch, sondern im Sommer auch ungeheuer angenehm. Aber wie das nun mal so ist: Während ich zu Hause eigentlich ständig mit irgendwie hochgezwirbelten und festgesteckten Haaren rumrenne, tue ich das „outdoor“ selten. Ohne in den Spiegel zu schauen,

wurschtle ich zu Hause die Haare einfach irgendwie nach hinten oben und „haue“ dann eine Haarklammer rein. Das geht schnell und ist genauso bequem wie Jogginghose tragen. Irgendwie das „Daheim-Gefühl“. Und wenn ich mal zufällig beim Gang durch die Wohnung an einem Spiegel vorbeikomme und dann auch hineinschaue, finde ich das Haargetürme auf meinem Kopf auch meist ziemlich lässig. „So könnte man auch mal rausgehen...“, denke ich dann oft.

Aber wehe, man möchte sich zu einem speziellen Anlass dann tatsächlich die Haare hochstecken. Aaaaaaargh! Dann steht man 5, 10, 15 Minuten vorm Spiegel (naja, ganz so lange dann doch nicht, vorher gebe ich meist auf) und versucht, exakt diese lässige Frisur zu stylen. Mit dem Ergebnis, dass es natürlich partout nicht klappen will und irgendwie doof aussieht. Zu gewollt eben - sollte man meinen. Also warum nicht ohne Spiegel die Haare in gewohnter Daheim-Manier hochzwirbeln und aus der Tür gehen? Dein Spiegelbild ist anderen doch egal, singen die Ärzte. Hmmm... Ob die rechthaben? Vielleicht bin ja auch ich selbst das Problem. Sage ich doch zu meiner „Haare-hoch-Frisur“ zu Hause immer spaßeshalber „Das ist

meine Putzfrisur“. Da praktisch. Und in jedem Witz steckt ja bekanntlich auch ein Funken Wahrheit. Vielleicht sollte ich in Zukunft sagen: „Das ist meine „Ich kann Haare immer dann am schönsten stylen, wenn’s mir eigentlich egal ist“-Frisur.“ Und damit selbstbewusst vor die Tür gehen. Okay, vielleicht ein bisschen lang, die Bezeichnung. Aber treffsicher.

Vielleicht sollte einem generell viel mehr im Leben ein ganz kleines bisschen egal sein. Nur ein wenig. Natürlich nicht die ganz großen Themen. Nein. Aber das Beiwerk. Damit es besser gelingt. Nennt man – soweit ich weiß – Gelassenheit. Oder um es nochmal mit den „Ärzten“ zu sagen: „Ich dachte, ich könnte es erzwingen. Der Selbstbetrug tat mir nichts bringen, denn: Du bist immer dann am besten, wenn’s dir eigentlich egal ist. Du bist immer dann am besten, wenn du einfach ganz normal bist.“

Ich wünsche Ihnen das bisschen „Nicht ganz so wichtig“-Gefühl, dass letztendlich die Dinge zum Gelingen bringt. Aber nicht übertreiben!

Ihre  
Britta Zimmermann



## FREIBAD WEINGARTEN

## Familienspaß den ganzen Tag

**Am Sonntag, den 14. Juli, findet der beliebte Speed & Fun Day im Freibad Weingarten statt.**

Von 10 bis 18 Uhr laden verschiedene Programmpunkte wie BEboard, Kinsporth®, Strong by Zumba und Zirkus Moskito zum Mitmachen ein. Bereits jetzt können Sie sich in der Drachengrube in Ravensburg zum Speedminton-Turnier anmelden (Teilnahme nur mit Anmeldung möglich). Vom Kleinkind bis zu den Großeltern ist für jeden etwas geboten. Genießen Sie einen abwechslungsreichen Tag mit Sport und Spaß im Freibad!

- 10 Uhr Speedminton – Turnier (Vorankmeldung bei der Drachengrube Ravensburg)
- 10 Uhr Waterline + Vertikaltuch
- 10 Uhr BEboard Yoga
- 12 Uhr BEboardActive
- 13 Uhr Riesenseifenblasen
- 14 Uhr Rutschcontest
- 15 Uhr Aquadance
- 17 Uhr STRONG by Zumba
- 10 bis 18 Uhr Mitmach-Zirkus Moskito
- 10 bis 18 Uhr KINSPORTH® für Kinder und Erwachsene
- 14 bis 16 Uhr Mermaidschwimmen und Verleih

Natürlich darf auch gebadet werden, die Becken stehen zur vollen Verfügung. Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Sonntag!

Sollten Sie Badeutensilien versehentlich im Hallenbad vergessen haben, können Sie diese im Zeitraum von Montag, 08. Juli, bis Freitag, 12. Juli, direkt im Hallenbad abholen. Die Fundsachenausgabe ist täglich von 8 bis 15 Uhr möglich. Bitte melden Sie sich direkt an der Kasse des Haupteinganges.

Text: Tanja Schürbrock

## ENGAGIERT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## Einladung für osteuropäische Pflegekräfte

**Am 09. Mai haben der deutsch-polnische Freundeskreis und die katholische Kirchengemeinde St. Martin osteuropäische Pflegekräfte zu Kaffee und Kuchen in die katholische Akademie eingeladen. Dies war schon lange ein Wunsch von Theresa Schliwa, der langjährigen Vorsitzenden des deutsch-polnischen Freundeskreises.**

Mit Hilfe des Förderprogramms des Ministeriums für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg konnte dieses Projekt nun verwirklicht werden. Treffpunkt war vor der Basilika. Anschließend führte Christine Bürger-Steinhauser von der Kirchengemeinde St. Martin durch die Basilika. Für viele Pflegekräfte war dies der erste Besuch der beeindruckenden Sehenswürdigkeit Weingartens. Von dort ging es dann in die Katholische Akademie, wo schön gedeckte Tische und leckere Torten eines schlesischen Konditormeisters auf die Gäste warteten. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, folgte eine Vorstellungsrunde, bei der die Frauen auch auf Landkarten ihre Herkunftsorte zeigen und über ihre familiäre Situation erzählen konnten. Am Schluss dieser Begegnung wurden rumänische und polnische Lieder gesungen, bevor der polnische Pfarrer Marcin Maslankadie Anwesenden zum Abschied segnete. Die Frauen aus Osteu-

ropa waren sehr bewegt und bedankten sich herzlich für diese Begegnung und Anerkennung. Dieser Nachmittag führte dazu, dass sich die Frauen untereinander kennenlernen konnten. Dabei kamen sie sich näher und konnten sich austauschen. Denn diese Frauen sind meist in der Vollzeitpflege in Privathaushalten tätig und haben deshalb nur wenige Kontaktmöglichkeiten. Mit dieser Begegnung sollten die Frauen aus ihrer Isolation geführt und ihre wichtigen Dienstleistungen anerkannt werden. Aber auch der Kontakt zum deutsch-polnischen Freundeskreis und zur katholischen Kirchengemeinde konnte hergestellt werden. Das nächste Treffen mit den osteuropäischen Pflegekräften ist für den 02. August um 13 Uhr im Klostergarten des Martinuscafés neben der Basilika geplant. Zusammen mit Barny Bitterwolf werden wir rumänische, polnische und deutsche Lieder kennenlernen und gemeinsam singen. Alle am Projekt Interessierten sind herzlich eingeladen!



Text: Bertram Nold

Bild: Deutsch-polnischer Freundeskreis

## HOCHSCHULEN

## Innovative Geschäftsideen für Weingarten

**Im Rahmen des Seminars „Social Entrepreneurship“ der PH Weingarten arbeiteten fünf Studentengruppen über ein Semester an innovativen und nachhaltigen Geschäftsideen für Weingarten.**

Bürgermeister Alexander Geiger und die städtische Hochschulbeauftragte Sabine

Weisel waren bei der Abschlusspräsentation vor Ort und beglückwünschten die strahlenden Gewinner des Siegerprojekts „Bunter Gesellschaftsspieltreff“.

Text: Sabine Weisel

Bild: PH Weingarten





# INFORMATIONEN

## Die Stadtverwaltung informiert

### STEUERN UND ABGABEN

## Termine Rollende Wertstoffkiste im Juli

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juli an folgenden Terminen möglich:

Festplatz (Abgabezeiten 09.00 – 15.00 Uhr)	Oberstadt (Abgabezeiten: 13.00 – 17.00 Uhr)
Samstag, 20. Juli 2019	Samstag, 06. Juli 2019 von 9.00 – 15.00 Uhr (Ausweichtermin wg. Welfenfest)
Samstag, 27. Juli 2019	Freitag, 12. Juli 2019 Samstag, 13. Juli 2019 von 9.00 – 15.00 Uhr (Ausweichtermin wg. Welfenfest)
	Freitag, 26. Juli 2019

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

### BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

## Einwohnermeldeamt: Eingeschränkter Betrieb im Juli

Im Einwohnermeldeamt muss im Juli 2019 aufgrund eines Krankheitsfalls ein eingeschränkter Betrieb eingerichtet werden. Infolgedessen ist das Einwohnermeldeamt an folgenden Tagen ganztags geschlossen:

**11.07. - 12.07. - 18.07. - 19.07. - 25.07. - 26.07.**

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Tätigkeiten der Passstelle (Reisepässe, Personalausweise und Beglaubigungen) sind hiervon nicht betroffen.

Text: Daniel Singer

## Busumleitungen während des Festumzuges

Während des Welfenfestumzugs in Weingarten am Montag, den 08. Juli, können von 8.15 bis etwa 12 Uhr nicht alle Bushaltestellen angefahren werden. Betroffen sind die Linien 1, 5, 6, 14 und 15.

Die Linie 1 wird von der Baienfurter Straße über die Mochenwanger Straße (mit Bedarfshaltestelle) sowie die Waldseer Straße zum Charlottenplatz geführt. Nicht bedient werden können die Haltestellen Post, Ev. Stadtkirche und Güterbahnhof. Die Linie 6 verkehrt ab der Boschstraße über die Daimlerstraße – Niederbieger Straße – Waldseer Straße – Mochenwanger Straße und Bahnhofstraße und umgekehrt.

Auf der Stadtbuslinie 15 können die Haltestellen Charlottenplatz, Ev. Stadtkirche und Löwenplatz während des Festzugs nicht angefahren werden. Die Linie 14 entfällt am Welfenfestmontag.

Wie bereits berichtet, sind durch die Sperrung der Brechenmacherstraße während des gesamten Festes bis einschließlich kommenden Mittwoch für die Linien 5 und 6 weitere Umleitungen erforderlich. Die Busse fahren ab der Boschstraße über die Dieselstraße und Junkersstraße zur Abt-Hyller-Straße und in der Gegenrichtung ab der Abt-Hyller-Straße über die Junkersstraße und Siemensstraße zur Boschstraße. Die Haltestelle Schulzentrum und Hl. Geist werden während dieser Zeit nicht bedient. Stattdessen wurden Ausweichhaltestellen in der Abt-Hyller-Straße auf Höhe der Fliederstraße sowie in der Junkersstraße eingerichtet.

Während des Umzugs ist der größte Teil der Innenstadt selbstverständlich für den Autoverkehr gesperrt. Geparkte Autos am Umzugsweg werden abgeschleppt.

Text: Daniel Singer

### STÄDTISCHE PRESSESTELLE

## Städtische Dienststellen ganztägig geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben am Welfenfestmontag, 08. Juli, ganztägig geschlossen.

Am Dienstag, 09. Juli, stehen die Abteilungen wieder wie gehabt zur Verfügung.

Text: Sabine Weisel

### BAUSTELLEN DER WOCHE

## Aktuelle Baustellen

**Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

Straße: Wildeneggstraße 34  
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Hausanschluss Telekom  
Zeitraum: bis 05. Juli 2019

Straße: Schussenstraße 22  
Maßnahme: Fahrbahneinengung / Kurzzeitige halbseitige Fahrbahnsperrung / Gehwegsperrung  
Anlass: Glasfaseranschluss  
Zeitraum: bis 06. Juli 2019

Straße: Mochenwanger Straße / Höhe Hahnstraße 1

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung

Anlass: Schachtsetzung

Zeitraum: bis 06. Juli 2019

Straße: Kornblumenstraße 13 / Veilchen-  
weg 5

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn  
mit Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Leerrohrverlegung Strom für  
TWS

Zeitraum: bis 15. Juli 2019

Straße: Promenade 5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

Anlass: Kabelstörung Unitymedia

Zeitraum: bis 19. Juli 2019

Straße: Sterngasse 3/1

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung

Anlass: Aufstellung eines Baugerüstes  
zwecks Fassadensanierungen

Zeitraum: bis 19. Juli 2019

Straße: Hähnlehofstraße 12

Maßnahme: Fahrbahneinengung mit  
Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Glasfaserausbau für TWS

Zeitraum: bis 19. Juli 2019

Straße: St.-Konrad-Straße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung

Anlass: Leerrohrverlegung Strom für  
TWS

Zeitraum: bis 22. Juli 2019

Straße: Hähnlehofstraße 18 und gegen-  
über

Maßnahme: Fahrbahneinengung mit  
Vollsperrung bzw. teilweiser Gehweg-  
sperrung/Radwegsperrung

Anlass: Erdarbeiten für Kabelverlegung  
der TWS

Zeitraum: bis 26. Juli 2019

Straße: Bleichestraße 6

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung mit teilweiser Gehwegsperrung

Anlass: Dach- und Fassadensanierung,  
Container- und Baukranstellung; Materi-  
allagerung

Zeitraum: bis 02. August 2019

Straße: Vinschgaustraße 41-32

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung mit Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Ausbau 20kv-Leitung für  
die TWS (Wanderbaustelle)

Zeitraum: bis 16. August 2019

Straße: Schonisweilerstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-  
rung mit Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Ausbau 20kv-Leitung für die  
TWS

Zeitraum: bis 30. August 2019

Straße: Haslachstraße (zwischen Lehen-  
straße und Vinschgaustraße)

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs  
+ halbseitige Fahrbahnsper-  
rung (in Abschnitten von jeweils ca. 50-60 m)

Anlass: Ausbau 20kv-Leitung für die  
TWS

Zeitraum: bis 30. August 2019

Straße: Konrad-Huber-Straße

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Baustellenandienung

Zeitraum: bis 31. August 2019

Umleitung für Fußgänger: über St.-Lon-  
ginus-Straße

Sperrstrecke: Verschiedene Straßen im  
Stadtgebiet von Weingarten

Maßnahme: Fahrbahneinengung

Anlass: Grabenlose Kanalsanierung

Zeitraum: bis 27. September 2019

Straße: Am Bläsiberg 28 bis 64 / Kurze  
Straße (ca. 1 Woche im Zeitraum) / Haa-  
straße (ca. 1 Woche im Zeitraum)

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Sanierung der Straße, Kanalar-  
beiten

Zeitraum: bis 31. Oktober 2019

Umleitungsstrecke: Sackgassenregelung

Wir bitten, entstehende Unannehmlich-  
keiten zu entschuldigen und danken be-  
reits vorab für Ihr Verständnis. Bitte be-  
achten Sie, dass diese Auflistung keinen  
Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da  
sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig  
ergeben oder verschoben werden müssen  
und ein Abdruck aufgrund des Redakti-  
onsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

## Aus dem Gemeinderat

### GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

## Sitzung des Gemeinderats

**Am Montag, den 01. Juli, fand im Gro-  
ßen Sitzungssaal des Amtshauses, 1.  
OG, Kirchstraße 2 in Weingarten die  
öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
statt.**

**Spenden, Schenkungen und ähnliche  
Zuwendungen bzw. Sponsoringlei-  
stungen – Annahme bzw. Vermittlung  
durch die Stadt Weingarten**

Der Gemeinderat hat der Annahme bzw.  
Vermittlung von Spenden, Schenkungen  
und ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

#### Personalsituation Stadtkasse

Für die Stadtkasse wurde über den Stel-  
lenplan hinaus eine Stelle mit Beschäfti-  
gungsumfang von 100 Prozent bewilligt.

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Technische Werke Schussen- tal GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates

Der Bürgermeister wurde, als Vertre-  
ter der Stadtwerke der Stadt Weingarten  
in der Gesellschafterversammlung der  
Technische Werke Schussental GmbH &  
Co. KG, ermächtigt, in der Gesellschaf-



tersversammlung dem Jahresabschluss zuzustimmen und die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entlasten.

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates**

Der Bürgermeister wurde, als Vertreter der Stadtwerke der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss zuzustimmen und die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entlasten.

#### **Grundstücksangelegenheit: Grunderwerb im Gewerbegebiet „Welte Nord“ Teilfläche von Flst. 884/1 mit insgesamt ca. 10.500 m<sup>2</sup>**

Die Verwaltung wurde beauftragt vom Eigentümer der Grundstücke zwei Teilflächen mit ca. 7.900 m<sup>2</sup> und mit ca. 2.600 m<sup>2</sup> des Flurstücks 884/1 zu einem Kaufpreis von 74,00 €/m<sup>2</sup>, mithin ca. 777.00,00 € zuzüglich Kaufnebenkosten, zu erwerben.

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Karlstraße-Scherzachstraße“ - Durchführungsvertrag**

Dem Durchführungsvertrag mit Datum vom 17.06.2019 zwischen der Stadt Weingarten und dem Vorhabenträger zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Karlstraße - Scherzachstraße“ wurde zugestimmt.

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Karlstraße - Scherzachstraße“ - Satzungsbeschluss**

Die im Rahmen der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen wurden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß der Anlage beschieden werden. Außerdem hat der Gemeinderat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Karlstraße - Scherzachstraße“ nach § 10 BauGB i.V. mit § 74 LBO und i.V. mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

#### **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2017**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2017 gemäß Nr. 1 bis 13 des Verwaltungshaushalts und Nr. 1 bis 3 des Vermögenshaushalts sind genehmigt worden.

#### **Ermächtigungsbeschluss - Bodenseefestival GmbH**

Der Vertreter der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Bodenseefestival GmbH, wurde ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung am 03.07.2019 dem Jahresabschluss zuzustimmen und die Geschäftsführung zu entlasten.

#### **Anpassung der Gebühren in den schulischen Betreuungseinrichtungen der Stadt Weingarten**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab dem folgenden Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2020/21 die Gebühren der Betreuungseinrichtungen Hort und verlässliche Grundschule angehoben werden.

#### **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ 2015**

Der Jahresabschluss 2015 wurde in der vorliegenden Form festgestellt und die Betriebsleitung wurde gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 EigBG entlastet.

#### **Geschäftsbesorgungsvertrag „Welfenmarkt“ Weingarten**

Dem Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages zum Lokalen Online-Marktplatz gemäß der Anlage wurde zugestimmt. Außerdem wurde der Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Weingarten.IN GmbH ermächtigt, dem Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Stadt Weingarten und der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH zuzustimmen.

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH**

Der Bürgermeister wurde, als Vertreter der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH, ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung am 02.07.2019 dem Jahresabschluss zuzustimmen und die Geschäftsführung sowie den Aufsichtsrat zu entlasten.

#### **Vorstellung des Jahresberichtes 2018 des Polizeireviers Weingarten**

Die Leiter des Polizeireviers Weingarten, Herr Polizeirat Nicolas Riether und Erster Polizeihauptkommissar Harald Waner, haben den aktuellen Polizeibericht in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Text: Alexandra Sailer

## Impressum

### **Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**

Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.  
 Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt  
 Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.

Anzeigenannahme:  
 wds@nussbaum-medien.de  
 Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
 E-Mail: info@gsvertrieb.de,  
 Internet: www.gsvertrieb.de  
 abonnten@wdspresevertrieb.de  
 Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: CarolinSchattmann/BrittaZimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288.

E-Mail:  
 redaktion@weingarten-im-blick.de  
 Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr

Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

## KIRCHE IM BLICK

### Geistliches Wort

#### Stärke und Schwäche

**Tour de France: Als die Spitzengruppe von einem Zitronenfalter überholt wurde, gaben viele Radfahrer das Rennen auf.**



Diese kleine Geschichte steht im Evangelischen Gesangbuch irgendwo zwischen den Liedern. Günter Grass hat sie geschrieben. Schon seit Jahren fasziniert sie mich: Sie wirbelt die gängigen Gedankenwege so schön durcheinander.

Stärke und Schwäche. Was ist eigentlich stark? Der eine hat Muskeln, der andere kann starke mentale Kraft mobilisieren, schon Kinder können das.

Auch Schwächen machen stark! Dann, wenn man sie kennt und seine eigenen Schwächen akzeptieren

kann als Teil von sich selbst. Wenn man vielleicht sogar darüber lachen kann. Wirklich menschlich ist nur eine Stärke, die sich der eigenen Schwäche bewusst bleibt.

Und es gibt auch die Stärke, die aus Verletzungen und Niederlagen erwächst. Es sind kostbare Erfahrungen, die Menschen dort machen, wo sie ihre Schwäche nicht mehr verdrängen müssen, sondern sich als „ganz“ erleben, auch in der Niederlage, in der Verletzung. Das geht nicht immer, es ist eher ein Geschenk, wenn es gelingt.

Dass aus Ihren Schwächen Stärken werden können, das wünsche ich Ihnen!

*Bild: Claudia Brefeld / pixelio.de*

*Pfarrer Horst Gamerdinger*

### Ökumene in Weingarten

#### Nachbarschaftshilfe der St. Anna-Hilfe gGmbH

Kommen Sie ins Team der Nachbarschaftshilfe!  
Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Einsatzleitung Fr. Bernhardt  
Tel. 0751 / 560 01 19

### Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

#### GOTTESDIENSTORDNUNG

##### Samstag, 06. Juli

14.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Sunny Mila Perreng, Paul Pius Kassner und Valentina Zoe Power Gutierrez

16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

##### Sonntag, 07. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Jes 66, 10-14c, L2: Gal 6, 14-18, Ev: Lk 10,1-12.17-20

09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen

**09.30 Uhr Stadtgarten:** Ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „pons“  
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier  
In der Marienkirche findet kein Gottesdienst statt.

##### Montag, 08. Juli

18.00 - 18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Lied, Sitzen in der Stille mit Anleitung

18.35 - 19.00 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille, Lied  
18.00 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der Gemeinschaft St. Norbert

##### Dienstag, 09. Juli,

18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier



**Mittwoch, 10. Juli,**18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier**Donnerstag, 11. Juli**07.25 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler07.25 Uhr **St. Maria:** Wortgottesdienst für Grundschüler10.20 Uhr **St. Maria:** Wortgottesfeier mit der Grund- und Werkrealschule St. Konrad18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier**Freitag, 12. Juli**08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier**Samstag, 13. Juli**16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion17.30 Uhr **Hl. Geist:** Beichtgelegenheit18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein**Beerdigungsdienst:**

09. - 12. Juli: Pastoralreferent Artur Sontheimer

16. - 19. Juli: Pfarrer Benno Ohrnberger

**Rosenkranz:**17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

## MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

**in St. Maria:**

Sa., 06.07., Jahrtag für: Dorothea Wylezol und verst. Angeh.; Franziska Biegert; Paul, Josefine, Anna und Franz Kania und verst. Angeh.

Di., 09.07., Gedenken für Joakim Nguyen Dinh Phuong; Ernst Denz; Maria Kraft und verst. Angeh.; Jahrtag für: Johannes Pfund und verst. Angeh.; Anna und Josef Wilhelm und verst. Angeh.

**in Hl. Geist:**

Mi., 10.07., Gedenken für: Maria und Johann Sekula und Margarethe Roczek; Anna und Ludwig Czaja

Sa., 13.07., Gedenken für: Berthold Fehr; Berta Fähnle; Franjo und Katharina Lucic; Bernhard, Baptist und Barbara Katzenmaier; Paul Merkle; Marko Jekic, jeweils mit verstorbenen Angehörigen; Elisabeth Pfender

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

**Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:**

Hildegard Jung, 84 Jahre; Pia Reich, 95 Jahre; Kerstin Moser, 52 Jahre; Bozika Schwob, 81 Jahre; Walter Steinhauser, 86 Jahre; Peter Kohler, 79 Jahre; Irmgard Bührlle, 94 Jahre; Ottilie Tilp, 87 Jahre;

August Rundel, 84 Jahre; Franz Forstenhäusler, 89 Jahre; Franziska Biegert, 92 Jahre; Vera Steer, 86 Jahre

*Sie mögen leben in Gottes Frieden!***Kuchenbox vermisst?**

Die Abdeckung einer Kuchenbox incl. Geschirrtuch wurde in der Marienkirche abgestellt (evtl. von einer Kuchenspende

zur 72-h-Aktion?) Der oder die Besitzer/-in kann sie im Pfarramt St. Maria abholen.

## KONTAKTADRESSE

**Kontaktadresse St. Maria**

St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77

stMaria.Weingarten@drs.de /

www.st-maria-weingarten.de

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten****St. Maria:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr

Mittwoch von 16 - 18 Uhr

**Am Welfenmontag, 08.07., und Donnerstag, 11.07., geschlossen****Kontaktadresse Hl. Geist**

Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19

HeiligGeist.Weingarten@drs.de

**Pfarrbüro-Öffnungszeiten****Heilig Geist:**

Montag und Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr

Dienstagnachmittag von 16 - 18 Uhr

**Am Welfenmontag, 08.07.,****und Dienstag 09.07., geschlossen.****Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist****Pfarrer: Benno Ohrnberger** erreichbar über das Pfarramt St. Maria,

Tel. 0751 561774 -0

**Pastoralreferentin: Carolin Augé**

Tel. 0751 561774 -34

**Pastoralreferentin: Marie-Luise****Hildebrand** 0751 561913-0 oder

0751 76696287

**Pastoralreferent: Artur Sontheimer,**

Tel. 0751 561913-13

**Pastoralassistentin: Maria Grüner,**

Tel. 0751 561913-11,

Mobil 0152/32180689

## Katholische Kirchengemeinde St. Martin

### GOTTESDIENSTORDNUNG



#### Samstag, 06. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier  
(Marienkapelle)  
09.15 Uhr Beichtgelegenheit  
(Marienkapelle)

#### Sonntag, 07. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kinderchor  
11.45 Uhr Taufe von Mila Bosch, Mila König, Damian und Elias Kostbar

14.30 Uhr Thematische Kirchenführung „Welfen“  
(Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)  
19.00 Uhr Abendmesse

#### Dienstag, 09. Juli

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

#### Mittwoch, 10. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia

07.25 Schülermesse (Marienkapelle)

#### Freitag, 12. Juli

15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu  
18.30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

#### Samstag 13. Juli, Hl. Heinrich II. und Kunigunde

08.30 Uhr Eucharistiefeier  
(Marienkapelle)  
09.15 Uhr Beichtgelegenheit  
(Marienkapelle)

#### Rosenkranz:

Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 16.30 Uhr  
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

#### Beerdigungsdienst:

vom 09. – 19.07.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16

### MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

**Mi. 10.07., 08.30 Uhr:** Jahrtag:  
Gerti Pfaffstaller

**Fr. 12.07., 19.00 Uhr:** Gedenken:  
Johann Langlois

### AUS DEM GEMEINDELEBEN

## Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 10. Juli, 14.30 Uhr treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freut sich

Sr. M. Tamara Saile.

## Thematische Kirchenführung

### „Auf den Spuren der Welfen“

Am Sonntag, 07. Juli, um 14.30 Uhr findet zum Welfenfest eine thematische Basilikaführung statt, die sich besonders den Spuren der Welfen widmet, die bis heute im Wahrzeichen der Stadt Weingarten zu finden sind. Die Welfen sind bis auf den heutigen Tag eines der bedeutendsten Adelsgeschlechter Europas. Wir lernen die wichtigsten Vertreter der frühen Welfen in Wort und Bild kennen und wir steigen bei dieser Gelegenheit auch in die Welfengruft hinab. Ohne das hochadelige Geschlecht der Welfen hätte es die Abtei wohl niemals gegeben.

## Projektchor „Basilikum“

### Einladung zum Mitsingen.

Alle Sängerinnen und Sänger, die sich gerne am Sonntag, 14.07., um 19 Uhr in den Gottesdienst einbringen möchten, sind herzlich zu der Probe am Mittwoch, 10.07., um 20 Uhr in den Kirchennahen Räumen eingeladen.

Weitere Informationen gibt es bei Ulrich Kapfer, Tel. 55 10 16.

Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

## Öffnungszeiten Pfarramt

Am Welfenfestmontag, 08. Juli, ist das Pfarramt geschlossen. Wegen einer Weiterbildung ist das Pfarrbüro am Dienstag, 09. Juli, geschlossen. Bitte beachten!



## Gemeinschaftstag der Firmlinge in Aulendorf



Bild: privat

45 Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich zur Firmung im November 2019

angemeldet. Letzten Samstag begann der Vorbereitungsweg mit einem Gemeinschaftstag im Schönstattzentrum Aulendorf. Dort versuchten wir, dem Wesen des Heiligen Geistes anhand verschiedener Bibelstellen und Bildern auf die Spur zu kommen. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, ist der Heilige Geist doch nicht sichtbar und verfügbar, aber doch erfahrbar und will in uns wirken und uns stärken. Nach einer kurzen Mittagspause konnten die Firmbewerber die unter-

schiedlichsten Projekte der Firmvorbereitung kennenlernen und sich dann für ein Projekt entscheiden. Herzlichen Dank den Projektleitern, die die Projekte begleiten werden und uns in Aulendorf unterstützt haben, aber auch allen Jugendlichen, die sich auf den Weg eingelassen und gut mitgemacht haben!

Monika Gröber, Gemeindeferentin

## Ende der Ausstellung



Bild: Pfarramt

Nach sechs Wochen endet am kommenden Sonntag die Jubiläumsausstellung im Kreuzgang mit Werken internationaler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler. Geöffnet ist sie nochmals am Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr. Ebenso findet zuvor, am Freitag, 05. Juli, der letzte der drei Themenabende statt: Nach Geburt und Tod geht es in dieser abendlichen Stunde um 20 Uhr im Kreuzgang um den Themenbereich „Auferstehung“ mit der Betrachtung eines Kunstwerks aus dieser Themengruppe mit Vikar Fabian Ploneczka, einem Dialog über die Auferstehung - Dialogpartner von Frau Berhalter wird dieses Mal Pfarrer Reinhold Hübschle sein -, und Musik von Ella Kiechle (Querflöte). Ein kleiner Ständerling im Kapitelsaal lässt den Abend anschließend wieder ausklingen.

### KONTAKTADRESSE

#### Kontaktadressen:

**Kath. Pfarramt ST. MARTIN**,  
Kirchplatz 3,

Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22  
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /  
www.st-martin-weingarten.de

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

#### Pastoralteam:

Pfarrer Ekkehard Schmid,  
Telefon 56 127-13

Vikar Fabian Ploneczka,  
Telefon 56 127-16

Gemeindeferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19

Gemeindeferentin Monika Gröber,  
Telefon 56 127-14

Kirchenmusiker Stephan Debeur,  
Telefon 56 127-12

## Evangelische Kirchengemeinde

### GOTTESDIENSTE



**07. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis**  
9:30 Stadtgarten (bei Regen in der Stadt-

kirche) **Ökum. Gottesdienst zum Wellenfest** (Pfr. Günzler / Pfr. Ohrnberger), Musik: Pons, parallel: **ökumenische Kinderkirche** im Stadtgarten

**14. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis**  
10:30 (!) Stadtkirche, **Gottesdienst zur**

**Begrüßung der neuen Konfirmanden**, mit dem *Flötenquartett*, parallel *Kinderkirche*, anschl. *gemeinsames Mittagessen* auf dem Kirchhof (bei Regen im Gemeindehaus) (Erstling, Gamerdinger, Günzler)

## ANKÜNDIGUNGEN

## Einführung in die Aufgaben des Kirchengemeinderats



Grafik: Pfarramt

## Info-Abend zur Kirchenwahl

**Dienstag, 09. Juli, 19.30 Uhr, Hofsaal im Martin-Luther-Gemeindehaus Öffentliche Sitzung zum Reinschnuppern**

Am 01. Dezember finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. In unserer

Kirchengemeinde sind zwölf Personen zu wählen. Im Vorfeld der Wahl wollen wir Einblick geben in die Arbeit unseres Gremiums und über unsere Erfahrungen in den sechs Jahren der zurückliegenden Amtsperiode berichten. Dabei geht es um Fragen wie:

- Was sind die Aufgaben des Kirchengemeinderats in unserer Gemeinde?
- Welche Qualifikationen sollte man mitbringen als Kandidat?
- Wie laufen die Entscheidungsprozesse?
- Was ist gelungen und hat Freude gemacht?
- Was würden wir uns für die Zukunft wünschen?

• Welche Aufgaben stehen an in der nächsten Amtsperiode?

Bringen Sie Ihre Fragen mit, damit Sie uns helfen können, geeignete Kandidaten für das Leitungsgremium unserer Gemeinde zu finden.

In der Sitzungspause laden wir Sie auf ein Glas Wein ein, wo Sie mit den Mitgliedern unseres Gremiums ins Gespräch kommen können.

*Irmgard Wahl und Stephan Günzler, die beiden Vorsitzenden des Kirchengemeinderats*

## Einweihungsfest Paul-Gerhard-Kindergarten am 05. Juli



*Der neu gestaltete Garten des Paul-Gerhardt-Kindergartens - von Kindern gemalt*

Alle Kinder und Erzieherinnen freuen sich riesig über den neugestalteten Lieder-Turnraum, den tollen neuen Garten mit Rutschhügel und Sandbereich. Die offizielle Eröffnung wollen wir mit einem fröhlichen Fest feiern. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem kleinen Festakt und laden danach zum Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen, Bastel- und Spielangeboten für Kinder und einem Imbiss am Spätnachmittag ein. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen!

*Die Kinder und Erzieherinnen vom evangelischen Paul Gerhardt Kindergarten, Edelweißweg 4*

## Melos Ensemble

**Hoffnung – Das Segel. Chorkonzert.**

Samstag, 13. Juli, 19 Uhr, Evang. Stadtkirche Weingarten

In seinem diesjährigen Sommerprogramm hat das Melos Ensemble Saulgau Lieder des Leipziger Komponisten Jürgen Golle aus seinem Zyklus "Licht Zeichen" nach den Gedichten von Hildegard Jahn-Reinke ins Verhältnis gesetzt zu geistlichen Werken des in den USA lebenden norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Mit verschiedenen Klanginstrumenten und Wiederholungen wird ein Raum geschaffen, der es dem Publikum ermöglicht, sich in beson-



derer Weise in die Kompositionen einzuhören. Die Leitung des Melos Ensembles hat Petra Ziebig. Eintritt frei, Spenden zugunsten des Martin-Luther-Gemeindehauses werden erbeten.

*Text und Bild: Pfarramt*

## KONTAKTADRESSE

**Evang. Kirchengemeinde Weingarten**  
www.weingarten-evangelisch.de  
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,  
Gartenstr. 9, Tel. 0751/45691

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,  
Mi auch 14-16 Uhr  
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,  
Tel. 0751/48843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamedinger,  
Tel. 0751/45639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,  
Tel. 0751/46980

Kantor Johannes Baiker,  
Tel. 0751/45412



## Städtepartnerschaft

### FREUNDESKREIS BREST

## Bürgerreise nach Brest: Noch Plätze frei!

### Einladung zum Info-Treffen

Interessent/innen sind eingeladen zu einer maximal einstündigen Information am 08. Juli um 18 Uhr in den Gasthof Rössle, Weingarten, Friedhofstr. 3-5 (Nebenzimmer bitte an der Theke erfragen). Ab 19 Uhr trifft sich dort der Freundeskreis Brest. Gäste sind willkommen!

Spät Entschlossene können sich bis spätestens 15. Juli anmelden beim Vorsit-

zenden des Freundeskreises Brest: Volker Jansen (0751 / 35 26 112, mobil 0178 / 713 66 23 oder per Mail [v.jansen@posteo.de](mailto:v.jansen@posteo.de)). Eine ausführliche Beschreibung der Reise samt Anmeldeformular finden Sie hier: [www.diebrueckenbauer.eu/Aktiviten-der-Arbeitskreise.html](http://www.diebrueckenbauer.eu/Aktiviten-der-Arbeitskreise.html).

Es besteht auch die Möglichkeit, im Bus nur einen Weg mitzufahren: von hier nach Brest bzw. von Brest hierher: für jemanden, der länger in Brest bleiben möchte oder für Brester/innen, die von ihren hie-

sigen Freunden oder Verwandten eingeladen werden.

Die Reise beginnt am frühen Samstagmorgen, 24. August; Rückkehr nach Ravensburg am Abend des 31. August. Reise mit einem modernen Fernreisebus der Fa. Gmeinder (Schlier), je eine Übernachtung mit Frühstück in Polen auf der Hin- und Rückreise: in Warmbrunn bzw. in Breslau.

Text: Volker Jansen

## Kultur

### KULTUR UND TOURISMUS

## Ausstellungsführung mit Margit Hartnagel

**Eine exklusive Ausstellungsführung mit der Künstlerin Margit Hartnagel ist am Sonntag, 07. Juli, um 15 Uhr zum Abschluss ihrer viel beachteten Ausstellung mit Arbeiten auf Papier in der städtischen Kornhausgalerie zu erleben.**

Die wie gehaucht erscheinenden Malereien pulsieren in ihrer Farbigkeit am Übergang von Licht und Dunkel. Die Bildwelt Margit Hartnagels erzeugt eine unendliche Weite jenseits des Wahrnehmbaren. Margit Hartnagel studierte Malerei an der Wiener Akademie der Bildenden Künste und an der Universität für Angewandte Kunst. Seit dem Jahr 2012 hat sie ihr Ate-

lier in Wangen.

### Ausstellung bis 07. Juli

Ausstellungsführung mit Margit Hartnagel So., 07. Juli, 15 Uhr Kornhausgalerie Weingarten // Karlstraße 28 // 88250 Weingarten Mi 10 - 13 Uhr & Fr/ Sa/ So 14 - 17 Uhr

Text: Kostadinka Malakova

## Durchs Nadelöhr ins Himmelreich

### Am 27. Juni fand die Aktion #instakirchebodensee statt

Die Kirche mit dem Smartphone erkunden, das konnten Instagrammer am 27. Juni in der Basilika in Weingarten. „Durchs Nadelöhr ins Himmelreich“, mit diesen Worten führte Basilika-Führer Jan Koppmann die Gruppe von zehn Personen nach einem kurzen Empfang im Martinus-Klostercafé durch das Eingangsportal in den von der Abendsonne durchfluteten Kirchenraum. Während der 45-minütigen Führung erfuhren die Teilnehmer Details zu einzelnen Bildszenen der leuchtenden Deckenfresken des spätbarocken Malers und Baumeisters Cosmas Damian Asam und zur Geschichte der Heilig-Blut-Reliquie. Einen Blick „hinter die Kulissen“ durften die Instagrammer beim Besuch der Welfengruft, des Chorgestühls und der Orgelempore

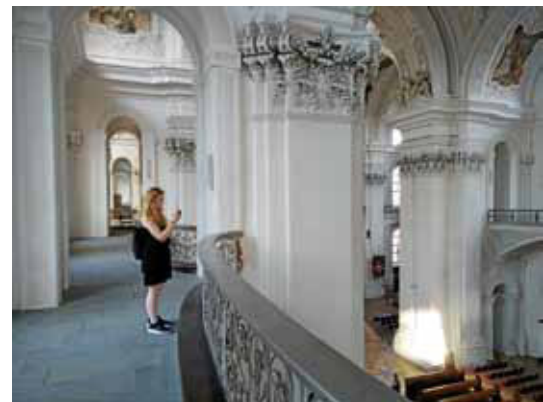
riskieren. Hier boten sich außergewöhnliche Blickwinkel für neue Bildmotive, die von den Teilnehmern begeistert durch die Smartphonelinse fokussiert wurden. Die Basilika Weingarten ist die größte Barockbasilika nördlich der Alpen und lockt jährlich Pilger, Touristen und Kunstinteressierte an die Oberschwäbische Barockstraße. Die entstandenen Bildeindrücke der Teilnehmer des Instawalks können unter dem Hashtag #instakirchebodensee auf Instagram gefunden werden.

Der #instakirchebodensee-Tag wurde vom Projekt „INSPIRATION Bodensee“ initiiert und fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Gezielt wurde die Instagram-Community angesprochen und zu einem Instawalk durch Kirchen in der Vierländerregion Bodensee eingeladen.

Text: Stefanie Negd

Bild: Oberschwaben Tourismus

Weitere Informationen:  
[www.bodensee-kloester.eu](http://www.bodensee-kloester.eu).



Neue Perspektiven eröffnen sich von der Empore der Basilika Weingarten für Instagrammer beim ersten #instakirchebodensee-Tag.

## Kino in der LINSE

Fr. 05.07.2019 bis So. 14.07.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter  
www.kulturzentrum-linse.de

### „DER FALL COLLINI“

In der Verfilmung des Justizromans von Ferdinand von Schirach übernimmt M'Barek einen Mordfall, der einen Schatten auf die deutsche Nachkriegsgeschichte wirft.

05.07. – 07.07. 19.00 Uhr

10.07. 20.15 Uhr

### „DIE WIESE- EIN PARADIES NEBENAN“

Der Film führt die Zuschauer in eine Welt, die jeder zu kennen glaubt, und die doch voller Wunder und Überraschungen steckt.

06.07. 21.15 Uhr

### „DIE ROTE LINIE“



Der Kampf um den Hambacher Forst, das Ringen um den Ausstieg aus der Kohleverstromung und der wachsende öffentliche Widerstand.

05.07. 20.15 Uhr + CINEPHILO

### „ERDE“

Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen, Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen.

05.07. 21.15 Uhr

06.07. 20.15 Uhr + CINEPHILO

### „HAMBURGER GITTER“

Eine dokumentarische Bilanz über die Geschehnisse in Hamburg rund um den G20-Gipfel im Sommer 2017.

07.07. 21.15

### IM SPIEGEL DEINES ANGESICHTS

Ein Tanzfilm, eine Pilgerreise für die Seele, eine Liebesgeschichte besonderer Art.

07.07. 19.00 Uhr + CINEPHILO

### „VON BIENEN UND BLUMEN“

Die Filmemacherin Lola Randl hat selbst in der Uckermark ihr Glück gefunden. In dem halbdokumentarischen, selbstironischen Film erzählt sie von Großstädtern, die aufs Land ziehen.

08.07. -10.07. 18.30 Uhr

### „NUESTRO TIEMPO – OUR TIME“



Eigenwilliges Kunstdrama über eine Familie auf einer abgelegenen Rinderfarm in Mexiko.

08.07. 20.45 Uhr

09.07. OmU 20.45 Uhr

10.07. 20.45 Uhr

### „NUR EINE FRAU“

Aynur entscheidet sich, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dafür bricht sie mit den Traditionen und schürt den unberechenbaren Zorn ihrer Familie...

11.07.- 12.07. 19.00 Uhr

### „UNSERE GROSSE KLEINE FARM“

Dokumentation von John Chester über den Aufbau einer Farm im Einklang mit der Natur.

11.07. 20.15 Uhr

12.07. *Schlössle Open Air* 21.30 Uhr

13.07.- 17.07. 19.00 Uhr

### „WIR - DER SOMMER, ALS WIR UNSERE RÖCKE HOBEN UND DIE WELT GEGEN DIE WAND FUHR ,



Basierend auf dem gleichnamigen Skandal-Roman von Elvis Peeters erzählt der Film von einer Gruppe Jugendlicher, die einen Sommer lang jegliche Grenze austestet.

11.07. 21.15 Uhr

### „STAN & OLLIE“

Biopic über die letzte Tour des legendären Komiker-Duos Stan & Ollie.

13.07. *Schlössle Open Air* 21.30 Uhr

### „MONSIEUR CLAUDE 2“

Fortsetzung der französischen Erfolgskomödie MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER.

14.07. *Schlössle Open Air* 21.30 Uhr

Text: Bettina Buhl

Bilder: mindjazz, grandfilm, der filmverleih

## OPEN AIR KINO im Schlössle Hof

KULTURZENTRUM Linse

12. - 17. Juli, 21<sup>30</sup> Uhr

OPEN AIR KINO im Schlössle Hof

Einlass und Bewirtung ab 20 Uhr.

12.07.	13.07.	14.07.	15.07.	16.07.	17.07.
Der Fall Collini	Stan & Ollie	Monsieur Claude 2	Kaviar	Inna de Yard	Der Fall Collini

Eintritt: 8 € / erm. 6,50 €  
Vorverkauf: www.kulturzentrum-linse.de

OPEN AIR KINO im Schlössle Hof, Scherzengraben 4, Weingarten  
Bei schlechtem Wetter: Abschiebung in die Linse.



Vom 12. bis 17. Juli findet wieder das **Open Air Kino der LINSE im Schlösle Hof, Scherzachstraße 1, statt. Einlass und Bewirtung ab 20 Uhr. Die Filme beginnen dann um 21.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden die Filme alternativ in der LINSE gezeigt.**

Eintritt: 8, € / erm. 6,50 €, Vorverkauf:  
www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl  
Bild: LINSE e.V.

## GRÜNE TAGE vom 04. bis 07. Juli

Mit den „Grünen Tagen“ vom 04. bis 07. Juli bringt das Kulturzentrum LINSE Themen wie Klimaschutz, Ressourcennutzung, Artenvielfalt und politisches Engagement von der internationalen Bühne vor die Haustüre.

Gezeigt werden in diesen Tagen die Dokumentarfilme „DIE WIESE. EIN PARADIES NEBENAN“ – ein Film über die überraschende Vielfalt der heimischen Wiese, „DIE ROTE LINIE“ – eine Dokumentation über das Ringen um den Ausstieg aus der Kohleverstromung und den Kampf um den Hambacher Forst, „ERDE“ – ein Film über den Eingriff des Menschen in die Ressourcen der Erdoberfläche und „HAMBURGER GITTER“ – Eine dokumentarische Bilanz über die Geschehnisse in Hamburg rund um den G20-Gipfel im Sommer 2017. Im Anschluss an diejenigen Filme, die

an den „Grünen Tagen“ um 20.15 Uhr starten, stellen Gruppen und Vereine aus der Region ihre Arbeit vor Ort vor. Am Donnerstag, den 04.07. folgt auf den Film „DIE WIESE“ ein Vortrag vom BUND zum Thema „Artenvielfalt in Streuobstwiesen“. Bei der CinePhilo zu „DIE ROTE LINIE“ am Freitag, den 05.07. stellt sich die Ravensburger Ortsgruppe der „FridaysForFuture“ vor und gibt einen Einblick in ihre Arbeit und künftige Aktionen. Am Samstag, den 06.07. informiert der Verein „Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald“ informiert im Anschluss an „ERDE“ zum Thema Kiesabbau. Alle Veranstaltungen sollen zur weiteren Diskussion und Auseinandersetzung mit den Themen dienen.

Text: Bettina Buhl  
Bilder: 24bilder, mindjazz, realfiction, sabcat.media

## CinePhilo mit Carola Stieber / Paramjyoti

**IM SPIEGEL DEINES ANGESICHTS**  
- Ein Tanzfilm, eine Pilgerreise für die Seele, eine Liebesgeschichte besonderer Art. Am 07. Juli um 19 Uhr (nicht 20.15 Uhr, wurde verschoben!) zeigt die LINSE den Film „Im Spiegel deines Angesichts“ im großen Saal. Im Anschluss an den Film ist die Regisseurin anwesend, wird Fragen beantwortet und zu musikalischer Begleitung live tanzen.

„Im Spiegel Deines Angesichts“ erzählt aus dem Leben einer Tänzerin. Ihre zunächst geheimnisvolle und ungewöhnliche Berufung, für Gott zu tanzen, lädt ein auf eine mystische Reise durch ferne Länder und Kulturen, bei der eigene innere Werte reflektiert werden. Sie tanzt an geweihten und ungeweihten Orten und feiert mit Menschen aus verschiedenen Religionen.



Kunst, Friedensarbeit, Lebensgemeinschaften, Therapie und Spiritualität bilden Plattformen für ihren Tanz. Der Film, der in 12 Ländern und mit elf Interviewpartnern gedreht wurde, lässt „in den Spiegel blicken“. Menschen allerorts, egal welcher Herkunft, aus welchen Berufen oder sozialen Umfeldern, sind sich im Grunde ihres Herzens sehr ähnlich. Ungeahnte Nähe wird erfahrbar.

Im Film veranschaulichen archetypische Bilder und Symbole psychische Prozesse, die der Seele der Tänzerin als Wegweiser dienen. Im modernen Märchen erleben wir Momente von Initiation, Konflikt und Feier. Der intuitive Tanz und die meditative Erzählweise öffnen einen Raum, der weit über intellektuelles Begreifen hinaus geht.

Mehr Infos unter: [www.movingintotheinfinite.com](http://www.movingintotheinfinite.com). Karten unter [www.kulturzentrum-linse.de](http://www.kulturzentrum-linse.de) oder direkt an der Kasse im Kulturzentrum LINSE.

Text: Bettina Buhl  
Bild: Carola Stieber



## Technonacht in der LINSE

Am 06. Juli wird dem Kulturzentrum LINSE frisches Leben eingehaucht.

Das DJ-Kollektiv MONKEYCIRCUS nimmt sich des LINSE-Publikums an - erwartet eine leidenschaftlichen Technonacht! Los geht's um 22.30 Uhr. Eintritt: 5 Euro.



Text: Bettina Buhl  
Bild: MonkeyCircus

## „FünFFrauen“ - Vernissage am 11. Juli

Vom 11. Juli bis 08. September teilen die fünf im Kreis Ravensburg arbeitenden Künstlerinnen Sabine Essich, Barbara Groh, Elke Häusler, Claire Schroeder-Rose, Martina Valentien im Kulturzentrum LINSE individuelle Inspirationen und starke Farben. Die Vernissage findet am 11. Juli um 19.30 Uhr statt.



Text: Bettina Buhl  
Bild: LINSE e.V.

## OBERSCHWÄBISCHES KAMMERORCHESTER RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

### Sommerserenade des Oberschwäbischen Kammerorchesters

... im Innenhof der PH Weingarten: Trompetenschlager und Mozartklänge am 13. Juli.

Auch in diesem Jahr hat das Oberschwäbische Kammerorchester für sein sommerliches Serenadenkonzert im malerischen Innenhof des ehemaligen Benediktinerklosters Weingarten ein attraktives Programm ausgewählt. Zwei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, die Ouvertüre zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“ KV 492 und die (zu Unrecht viel seltener als ihre „Schwestern“, die „große“ g-Moll-Sinfonie Nr. 40 und die „Jupiters-

infonie“ Nr. 41, aufgeführte) Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur KV 543, umrahmen einen echten „Schlager“, das Trompetenkonzert in Es-Dur des Mozart-Schülers Johann Nepomuk Hummel. Solist ist der in der Region sehr bekannte Trompeter Hermann Ulmschneider. Die Leitung hat Marcus Hartmann. Das Konzert findet am Samstag, den 13. Juli; um 19.30 im Innenhof statt (bei Schlechtwetter in der Aula der PH Weingarten). Samstag, 13.07., 19.30 Uhr Innenhof PH Weingarten Kartenvorverkauf Tourist-Info Ravensburg, Marienplatz 35 (Tel. 0751 / 82-800)

ab 01.07. und Abendkasse. Bei Regen findet das Konzert in der Aula statt. Karten zu 15 €, ermäßigt 10 €

Text: Dr. Albrecht Wenig  
Bild: privat





## KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

## Zu „Rigoletto“ in Bregenz ab Festplatz 18 Uhr, Bus + Karten für Schüler & Rollstühle

Am 01. August lädt Kultur & Reisen zu „Rigoletto“ bei den Bregenzer Festspielen ein. Jetzt auch Schülerkarten erhältlich.

Kartenkategorien mit Busfahrt können jetzt bei Gerhard Junginger unter Tel. 44564 gebucht werden. Es gibt auch jetzt Schülerkarten. Karte und Bus zu nur 55 €. Der Bus startet um 18 Uhr am Festplatz. Buchung eilt wegen großer Nachfrage. Karten zu: 80 €, 100 €, 120 €, 140 € und Schüler nur 55 €.

Wiederholung: August 2020

## 13. Juli: „Pest“ in Oberammergau - eilt!

Gerhard Junginger lädt am Samstag, 13. Juli, zur Aufführung „Pest“ nach Oberammergau ins Passions-Spielhaus ein. + Passion am 18. Juli 2020!

Bus und Karte gibt es zu 79 Euro. Abfahrt ist um 14 Uhr am Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg. Programm und Bestellung ist jetzt unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Gäste sind willkommen.

## Neu: 4 Tage Rom vom 22. bis 25. August

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen lädt vom 22. bis 25. August zu einer besonderen Romreise ein.

Über die Strada del Sole geht es direkt nach Rom ins 4-Sterne-Hotel. Auf dem Programm stehen zwei Halbtagesführungen im antiken und christlichen Rom. Der Reisepreis beträgt nur 364 Euro. Buchungen sind ab heute bei Familie Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Sie sind willkommen!

## 20.-23. September zur Elbphilharmonie in Hamburg

Mit 9. Sinfonie in d-Moll v. L. v. Beethoven uvm. Programm da. Tel. 0751/ 44 564.

## 2-Tages-Ausflug nach Heidelberg - auf Anfrage

Am Samstag und Sonntag, 28. + 29. September, lädt Gerhard Junginger mit Freunden zu einem Ausflug nach Heidelberg ein. 8 Uhr Festplatz Weingarten + „DB“ Ravensburg. Tel. 0751/44 564

Stadtführungen, Ü/HP und Bootsfahrt stehen bei nur 189 Euro auf dem Programm. Buchungen sind ab heute unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Sie sind willkommen!

## Herbstferien in Spanien zum 1/2 Preis

21 Uhr ab Festplatz Weingarten und DB-RV.

Vom 25. Oktober abends bis 02. November vormittags geht es wieder 8,5 Tage zum halben Preis ab 399 Euro im 4\*Hotel in Loret de Mar incl. HP und Bus nach Spanien an die Costa Brava und Barcelona mit Kultur & Reisen, Tel. 0751/ 44 564.

## Silvester: 4 Tage Prag! & Konzert

30. Dezember 2019 bis 02. Januar 2020: Tolle Pragfahrt mit Programm. Auskunft bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564. + 2020: Oman + Dubai; Kenia....

## 10. Juli Kulturreisen 2019 / 2020

Kultur & Reisen Weingarten lädt am Mittwoch, 10. Juli, ab 18 Uhr, zur Vorstellung des Kulturprogrammes ins Golfrestaurant Schmalegg ein. + Sonntag, 17. November, 14 Uhr, Gemeindehaus St. Martin und Kaffee.

## Neu: Amsterdam + Rotterdam + Den Haag im Frühling 2020

Vom 30. April bis 03. Mai 2020 lädt Gerhard Junginger vom Verein Kultur & Reisen zu einer besonderen Frühlings- und Städtereise nach Holland ein. Das nähere Programm gibt es jetzt unter Tel. 0751 / 44 564.

## Oman & Dubai im März 2020

Vom 15. bis 25. März 2020 findet von Kultur & Reisen Weingarten mit Gerhard Junginger eine kulturelle Rundreise in den Oman und Dubai statt.

Programme gibt es ab jetzt unter Tel. 0751 / 44 564. Interessenten sind willkommen.

Texte: Gerhard Junginger

## Brauchtum

### PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

## Plätzlerzunft hält Hauptversammlung ab

Am vergangenen Freitag, 28. Juni, fand im sehr gut besetzten Gemeindehaus St. Martin die diesjährige Mitgliederversammlung der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V. statt.

Nach der offiziellen Begrüßung und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder ließ Zunftmeisterin Susanne Frankenhauser das Jahr in ihrem Geschäftsbericht Revue passieren.

2019 durften die Plätzler eine sehr lange Fasnet bei teilweise frühlingshaften Temperaturen genießen. Highlights waren sicherlich die Ausfahrt zum Europäischen Brauchtumstreffen nach Altstätten und das Landschaftstreffen in Wangen.

Aber auch außerhalb der Fasnet waren die Plätzler sehr aktiv. Angefangen vom Blutfreitag, dem Flohmarkt, dem Bouleturnier, dem Sommerfest über das Welfenfest und Stadtfest bis hin zum Nikolaus-



Vorstandschafft der Plätzlerzunft mit dem neu gewählten Maskenmeister Jochen Hehn (hintere Reihe Mitte)

markt beteiligt sich die Zunft intensiv am Weingartener Stadtleben. Diese Beteiligung der Zunft ist nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr waren die Plätzler beim Kinderrechte-Tag an der Schule am Martinsberg dabei. Susanne Frankenhauser und Bettina Niederer beteiligen sich außerdem am Projekt „Weingarten digital“ der Stadt Weingarten.

Ein großes Dankeschön schickte Susanne Frankenhauser an alle, die zum Erfolg der Plätzlerzunft beitragen. Neben der Stadt Weingarten sind dies in erster Linie natürlich alle Mitglieder, die sich aktiv für die Zunft einbringen.

Schriftführer Jens Rall konnte statistisch ergänzen, dass im vergangenen Geschäftsjahr elf Vorstandssitzungen und elf Zunfratsitzungen abgehalten wurden. Zudem traf sich der Zunfrat zu einer Klausurtagung, aus der unterschiedliche Arbeitskreise entstanden sind, die sich beispielsweise mit den Themen Wissen & Bräuche, Kommunikation und Familie & Jugend beschäftigen. Zunfrat Ingo Kohlbrenner sprach die Versammlung für den Arbeitskreis Familie & Jugend an, mit der Bitte, sich Gedanken zu machen, wer bereit wäre, in der Zunft die Aufgaben eines Familien- und Jugendbeauftragten wahrzunehmen.

Die Fasnet kostet auch eine Menge Geld. Dies machte der Kassenbericht von Säckelmeisterin Hannah Heilig deutlich. So stehen sich die Ausgaben für die Hauptfasnet mit den Einnahmen durch den Plakettenverkauf quasi pari gegenüber. Der Vorstand und der Zunfrat der Plätz-

zunft wurde anschließend auf Antrag von Thomas Kohler einstimmig entlastet. Die Kassenprüfung wurde durch Olaf Rauber und Markus Binder vorgenommen.

Im Anschluss fanden Wahlen statt die in diesem Jahr außerordentlich anfielen, da drei Mitglieder des Zunfrates ihr Amt aus persönlichen und / oder gesundheitlichen Gründen abgeben mussten. Zum Nachfolger von Pierino Leopardi als Maskenmeister wurde Jochen Hehn gewählt. Jürgen Selg beerbt Markus Uhl im Amt des Ball- und Saalmeisters, und Torsten Mokry tritt die Nachfolge von Albrecht Rief als Veranstaltungsmeister an. Die Wahlleitung wurde von Thomas Kohler, Zunftmeister der Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936, übernommen. Susanne Frankenhauser bedankte sich bei den bisherigen Amtsinhabern für die großartige Leistung, die alle während ihrer Amtszeit für die Zunft erbracht haben. Mit einem Ausblick auf die kommende Fasnet und damit auf das Landschaftstreffen der eigenen Landschaft in Baienfurt beendete die Zunftmeisterin die Sitzung.

Text: Bettina Haider

Bild: privat

## STADTGARDE ZU PFERD WEINGARTEN E.V.

### Boule-Vereinsmeisterschaft

**Diese findet am Samstag, 13.07., um 10.30 Uhr bereits zum neunten Mal beim Zunfthaus statt.**

Die Anmeldung für das Turnier ist nur am Turniertag zwischen 9 Uhr und 10 Uhr möglich. Die Startgebühr beträgt 2,50 Euro pro Person. Teilnehmen können alle Zunftmitglieder ab 8 Jahre. Vorkenntnisse oder Training vor dem Turnier sind nicht notwendig. Boulekugeln können ausgeliehen werden. Gespielt wird im Mêlée-Turnier, d.h. die Spieler werden einander zugelost. Jeder Spieler hat mindestens drei Spiele. Danach erfolgen je nach Beteiligung die Achtel-, Viertel-, Halb- und Finalsiege. Bei Fragen wendet euch bitte an Claus Baur (Tel. 58653 oder 0171 / 470 71 43, margot.claus@t-online.de). Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Text: Bettina Haider

### Stadtgarde zu Pferd Weingarten zu Gast beim Herz-Jesu-Fest in Burgeis

**Auf Einladung der Schützenkompanie Burgeis nahmen am vergangenen Wochenende die Bläser der Stadtgarde Weingarten an der feierlichen Prozession am Herz-Jesu-Fest in der Partnergemeinde Burgeis teil.**

Bei hochsommerlichen Temperaturen folgte die Stadtgarde Weingarten der Gegeneinladung der Schützenkompanie Burgeis, die am vergangenen Welfenfest Gäste in Weingarten waren. Unter der Führung von Rittmeister Günter Steinhäuser nahmen neun Bläser und erstmals als Standartenträger Günter Staud an der für die Teilnehmer und mitgereisten Ehefrauen beeindruckenden Messe und Prozession teil. Auch die Erneuerung des Gelöbnisses, fest zu dieser Jahrhunderte alten Tradition zu stehen, das zum Abschluss von den Burgeisern abgelegt wurde, war für die angereisten Weingartener ein bewegender Moment. Mit großem

Applaus wurde anschließend von den Prozessionsteilnehmern das kleine Konzert von der Bläserabteilung honoriert. Beim geselligen Teil konnte der Schützenkompanie Burgeis ein Glasbild eines Stadtgardisten, das die Stadt Weingarten dankbarerweise zur Verfügung gestellt hatte, für deren Vereinsheim überreicht werden.

Im Rahmen dieses Festabends überbrachte auch Fraktionschef Florian Punt die offiziellen Grüße von Burgeis. Sein Onkel Hans Punt, der die Anfänge der Partnerschaft zu Beginn der 1960er Jahre in Burgeis erlebt hatte, brachte zum Ausdruck,



dass die vielen Menschen aus Weingarten und Umgebung, die seither Burgeis besucht haben, einen großen Anteil an der so positiven Entwicklung von Burgeis gehabt hätten.

Im Rahmen dieses kameradschaftlichen Abends gab es auch einen ersten Gedankenaustausch über eine künftig noch intensivere Zusammenarbeit durch die Bildung von Freundeskreisen in den beiden Partnerstädten. Nach einer schönen Wanderung in der Bergwelt von Burgeis nahmen die Weingartner dann noch zum Abschluss der Reise an der Entzündung eines der zahlreichen Herz-Jesu-Feuer teil.

Herz-Jesu-Tradition: Jedes Jahr im Juni nach Fronleichnam entzündet Südtirol seit 1796 alljährlich das „Herz-Jesu-Feuer“. Es ist ein Gelübde, das die Bevölkerung immer wieder erneuert. Der Brauch des Herz-Jesu-Feuers geht auf die Initiative des Abt von Stams zurück, einem der höchsten Vertreter des Volkes anno 1796: Als die Schreckensnachricht kam, dass die französischen Truppen Napoleons I. von Mailand her auf das Land Tirol zumarschierten, wurde ein Kriegsrat gebildet. Der Abt machte schließlich den Vorschlag, sich um den göttlichen Beistand zu bemühen. Man beschloss daraufhin, im ganzen Land ein Fest des heiligen Herzen Jesu mit feierlichem Hochamt und Predigt zu begehen, wenn der Herr dem Land bestehe. Offensichtlich hatten sie damit Erfolg. Was den berühmten Freiheitskämpfer Andreas Hofer übrigens nach der siegreichen Schlacht am Berg Isel im Jahr 1809 dazu bewog, dieses Gelöbnis mit einem großen Fest zu erneuern. Gleichzeitig wurde der Tag dieses Festes zum ständigen Feiertag erhoben. Bis heute werden die Herz-Jesu-Feuer nicht nur im ursprünglichen Tirol, sondern nach der politischen Aufteilung des Landes auch in Südtirol als weithin sichtbare Bergfeuer entzündet. Zudem gibt es in den Orten riesig lodernde Lagerfeuer. Das Fest wird traditionell nach dem Hochamt mit einer Prozession und „Böllern“, dem traditionellen Schießen, begleitet. Das Herz Jesu Fest ist für Einheimische und Gäste ein besonders stimmungsvolles Erlebnis.

Text: Günter Staud  
Bild: privat

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS GARNISON WEINGARTEN

### Deutsch-Französische Freundschaft

#### 30 Jahre Freundeskreis 5. Husarenregiment

30 Jahre besteht der „Freundeskreis 5. Husarenregiment“, der von Jean-Pierre Wittorski aus Cassis gegründet wurde, um die Verbundenheit ehemaliger französischer Soldaten mit „ihrer Garnisonsstadt Weingarten“ zu pflegen. Dazu kam 2002 auf Anregung Oberbürgermeister Gerd Gerbers die Gründung des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten (DFFK), dessen Präsident auf deutscher Seite Stabsfeldwebel a.D. Hans Suchan aus Fronreute ist. Wittorski und Suchan organisieren seit dem Tod des früheren Präsidenten Walter Messer als kameradschaftliches Gespann die jährlichen gegenseitigen Besuche. So kamen am letzten Juni-Wochenende über 40 Franzosen ins Schussental, um den letztjährigen Besuch der deutschen Kameraden in Verdun zu erwidern. Bürgermeister Alexander Geiger empfing die Gäste im Namen der Stadt und überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Markus Ewald, der die Besuche seinerseits unterstützt. Jean-Pierre Wittorski überreichte Alexander Geiger ein symbolhaftes Geschenk zusammen mit der Ernennung zum Ehrenhusaren. Geiger würdigte die deutsch-französische Beziehung und das große Engagement auf beiden Seiten,

das der Freundschaft zwischen beiden Völkern dient. Hans Suchan hatte für die Gäste, die aus ganz Frankreich angereist waren, und die ehemaligen deutschen Soldaten aus der früheren Argonnenkaserne Weingarten ein umfangreiches Programm erarbeitet: Am Tag nach der Anreise besuchten die Mitglieder des DFFK das Schloss Lichtenstein auf der Schwäbischen Alb sowie die Bärenhöhle. Nach der Rückkehr trafen sich die ehemaligen Soldaten zum Galaabend in der Goldenen Uhr in Ravensburg. Anderntags ging die Reise nach Meersburg zur Schloss- und Stadtbesichtigung. Der Tag endete mit einer schönen Weinprobe im neugestalteten Rebgut Halttau. Kurzweilig und unterhaltsam waren die drei Tage der deutsch-französischen Freundschaft, die mit der Heimreise der Gäste am darauffolgenden Montag ausklangen. Bürgermeister Alexander Geiger würdigte die Arbeit des Deutsch-Französischen Freundeskreises als einmalige Leistung der Völkerverständigung, denn seit 17 Jahren sei das freundschaftliche Leben gefüllt mit gegenseitigen Besuchen. Er erhob bei seiner Ansprache das Glas mit den Worten: „Vive l’Amitié – Franco-Allemande - Auf die deutsch-französische Freundschaft.“

Text und Bild: Martin Stellberger



Den Galaabend des Deutsch-Französischen Freundeskreises Garnison Weingarten eröffnete der Fanfarenzug der Malteser, die für die ehemaligen Soldaten aus Frankreich und Deutschland Spalier standen.



## Freizeit und Erholung

### KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

## Landschaftsführung „Wunderland am Schussenstrand“

**Am Freitag, 05. Juli, bietet die Tourist-Information Weingarten für Gäste und Einheimische, für Groß und Klein, die Führung „Wunderland am Schussenstrand“ mit Nicole Fleig vom BUND an.**

Jahrzehntelang galt die Schussen als naturfernes Gewässer. Doch die Wasserqualität hat sich deutlich verbessert, und an manchen Stellen holt sich der Fluss die Natur wieder ins Bett. Bei einem Spaziergang wird gezeigt, welche Tiere und Pflanzen der naturnahen Flussaue es auf der Weingartener Gemarkung der Schussen zu entdecken gibt. Treffpunkt: 17 Uhr auf dem Parkplatz des BOB-Bahnhofes Weingarten/Berg. Dauer: circa zwei Stunden; Preis: vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder.

#### Vorschau:

Samstag, 13. Juli:

„Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“, Beginn: 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

Ebenfalls am Samstag, 13. Juli:

Kostümführung „Die Klosterbäckerin“, Beginn: 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1, Preis: 12 Euro. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Weingarten. Teilnahme an der Kostümführung nur mit gültigem Ticket.

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und im Internet unter [www.weingarten-online.de](http://www.weingarten-online.de).



Text: Betina Selbherr-Holtz  
Bild: AKT

### SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN



## Wanderung

### Bad Hindelang - Oberjoch

**... von Bad Hindelang zur Klankhütte, durch das pflanzenreiche Hochmoor bis zur Hirschalpe - Mittagspause -, anschließend Abstieg (400 m) über den Hochschroffen zurück zum Oberjoch.**

Die Wanderung ist nur für gute, geübte Wanderer (teils Halteseile, da durch die Regenfälle die Strecke sehr anspruchsvoll geworden ist - es geht über Stock und Stein und auf ausgewaschenen Wegen) geeignet, sodass Wanderstiefel und Stöcke unbedingt erforderlich sind!

Treffpunkt: Sonntag, 07. Juli, 9 Uhr, wegen Welfenfest am Kultur- und Kon-

gresszentrum Gehzeit ca. 4 Stunden, Fahrpreis: 15 Euro für Mitglieder. Einkehr ist vorgesehen. WF: Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287.

**Achtung! Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt!**

## Ausklang Welfentreff

**Wir treffen uns am Dienstag, 09. Juli, 18 Uhr auf dem Festplatz - unterhalb der Fahrgeschäfte.**

Text: Piontek  
Bild: SAV

### VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

## Öffnungszeiten Turnerheim Weingarten

**Spinnenhirn, 88281 Schlier, Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 65 51**

Öffnungszeiten: Samstag von 14 Uhr bis 20 Uhr, Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Wir haben an Feiertagen während der Woche nicht geöffnet. Bitte beachten:

#### Juli:

Freitag, 05. Juli: 20 Uhr Singen, wir haben ab 16 Uhr geöffnet.  
Sommerferien vom Samstag, 13. Juli, bis einschließlich Sonntag, 04. August. Im August fällt Singen leider aus.

#### September:

Freitag, 06. September, um 20 Uhr Singen, wir haben ab 16 Uhr geöffnet.

Text: Doris Majerle

**Sport****TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.****15. Internationales Bodensee Tennis Turnier 2019****Karl Koepff siegt in Uhldingen.**

Uhldingen hat inzwischen einen sehr guten Namen bei den Tennissenoren, denn bei der 15. Auflage hatte es wieder zahlreiche Ranglistenspieler an den See gezogen, wobei natürlich die hübsche Lage am See eine große Rolle spielt. So verbinden doch viele Sportler das Turnier mit einem Urlaub.

Aber eine Ranglistenposition ist nicht unbedingt erforderlich zum Gewinnen, wie Karl Koepff, seit Jahrzehnten Spitzenspieler im TC Weingarten, erneut bewiesen hat. Bereits im Auftaktmatch traf er auf Vorjahressieger Wolfgang Fuchsenthaler (TC Salem), gegen den Koepff

vor zwei Jahren ein höchst umkämpftes Finale gewonnen hatte. Auch dieses Mal brachte erst der Matchtiebreak das glücklichere Ende für den Weingartener. Die Begegnungen bis zum Endspiel absolvierte er dagegen quasi im Handumdrehen. Erst im Finale gegen Günter Bruder (TC Offenburg) musste er nochmals alle Register ziehen, blieb aber dank seiner wirklich guten Kondition und Raffinesse mit 7:6 / 7:5 verdienter Sieger.

Gratulation zum zweiten Titel nach dem des Bezirksmeisters in diesem Frühjahr!

Text: Edith Dignath

Bild: privat



Sieger Karl Koepff in Uhldingen

**GESUNDHEIT****KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH****Lücke zwischen Krankenhaus und Pflege schließt sich****Tag der offenen Tür in neuer Geriatri-scher Notfallversorgung (Gerinove) in Weingarten**

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am Samstag die neue Station zur Geriatri-schen Notfallversorgung – kurz Gerinove – am Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten eröffnet. Das multiprofessionelle Team nahm am 01. Juli seine Arbeit auf, die ersten Patienten für insgesamt 18 Betten werden eine Woche später erwartet. „Gerinove ist weder Krankenhaus noch Pflegeheim, sondern eine neue, sektoren-übergreifende Versorgungsform für ältere Menschen, die kurzfristig pflegerisch versorgt werden müssen“, erklärte Jochen Wolf, Geschäftsführer des Medizin Campus Bodensee (MCB).

Wohnortnah und niederschwellig soll Gerinove als gemeinsames Modellprojekt des MCB und der Stiftung Liebenau unnötige Krankenseinweisungen verhindern und eine Versorgungslücke schließen. „Orientiert am Bedarf wird die Station mit ambulanten und stationären

Akteuren zusammenarbeiten“, kündigte Jochen Wolf an. Dabei hätten die Pflegekräfte eine ganz besondere Verantwortung. „Angesichts des Fachkräftemangels sind wir besonders stolz auf gutes und motiviertes Personal, das für die bestmögliche Betreuung der hilfsbedürftigen Patienten sorgen wird.“

„Mich reizt die neue Versorgungsform und mir gefällt, dass hier damit begonnen wird, eine Versorgungslücke zu schließen“, sagt Julia Seubert, die als akademische Pflegefachkraft bei Gerinove tätig ist. Auch Miriam Braun, Pflegefachkraft für Altenpflege, sieht ihre künftige Stelle als neue berufliche Herausforderung. „Interessant ist, dass das Team gemischt ist und hier Pflegemitarbeiter, Geriater, Sozialarbeiter, Case-Manager und Servicekräfte zusammenarbeiten“, freut sie sich auf ihre neue Aufgabe. Auch die Strategische Gesamtprojektleiterin Ingrid Jörg freut sich besonders, dass auf der pflegegeleiteten Station Gerinove alle Stellen besetzt werden konnten.

Unzählige Stunden seien von der ersten

Projektidee bis zur Umsetzung nötig gewesen, stellte Jochen Wolf fest. „Nötig waren politische Unterstützung, fachliche Planung sowie kompetente Entscheidungen.“ Aus dem von der Bundesregierung aufgelegten Innovationsfonds wird Gerinove für die Dauer von drei Jahren mit 4,6 Millionen Euro gefördert. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Hochschule Ravensburg-Weingarten. Überzeugt ist der MCB-Geschäftsführer bereits jetzt davon, dass Gerinove zu einem wichtigen und zukunftsweisenden Projekt für die Patienten werden wird. Der Lehrstuhl von Professor Dr. Maik Winter von der Hochschule Ravensburg-Weingarten begleitet und evaluiert Gerinove. „Interessant ist, dass das Projekt bisher in Deutschland einzigartig ist und dass die Pflege die Leitdisziplin ist“, so Professor Dr. Winter.

Dr. Markus Nachbauer, Vorstand der Stiftung Liebenau, unterstrich den Bedarf an geriatrischer Notfallversorgung. Würden Mitarbeiterinnen von Sozialstationen doch immer wieder von Notsituationen

berichten. Auch wenn jemand einen demenziell erkrankten Menschen betreue und selbst erkrankte, breche die ohnehin labile Struktur oft zusammen. „Mit Gerinove wird erstmalig ein sozialpflegerischer Versorgungsschwerpunkt unter dem Dach eines Krankenhauses gesetzt“, so Dr. Nachbauer. Damit schließe sich eine Lücke zwischen Krankenhaus und Pflege, wenn jemand in einer Akutsituation kurzfristig Hilfe benötigt. „Das Projekt soll nachhaltig sein. Ich würde es übersetzen mit dem Verbleib älterer Menschen in ihrem angestammten Umfeld bei Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit.“

Die Besucher des Tags der offenen Tür zeigten sich beeindruckt von den angenehmen Räumlichkeiten für die bis zu 18 Patienten in der Gerinove. „Zum Glück war mein Mann fit genug, um mich nach meiner Operation zu Hause zu betreuen. Aber hier hätte ich mich mit Sicherheit auch wohl gefühlt“, sagte Christine Greisert aus Weingarten. Auch Konstantin Hummel aus Baienfurt hält das neue Versorgungskonzept für eine gute Lösung. „Gerade für Menschen, die vorübergehend mehr Hilfe benötigen, ist Gerinove sinnvoll.“

Zur angenehmen Atmosphäre tragen auch die vielfältigen Bilder bei, die von Beschäftigten der Integrations-Werkstätten Oberschwaben gGmbH Weingarten (IWO) gemalt wurden. „Die Bilder hängen gut hier“, meint Tanja Assfalk. Auch Monika Heinz freut sich, dass ihre Bleistiftzeichnungen in der Gerinove einen festen Platz gefunden haben. Zu besichtigten waren nicht nur die modern eingerichteten Zimmer und Aufenthaltsbereiche. Die Besucher konnten sich Blutdruck und Blutzucker messen lassen sowie in einen Anzug schlüpfen, um zu erfahren, mit welchen Einschränkungen man als älterer Mensch zurechtkommen muss.

Pfarrer Benno Ohrnberger von der katholischen Kirche und Pfarrer Horst Gämmerding von der evangelischen Kirche erbaten den Segen für Patienten, Mitarbeiter und alle Menschen, die in Gerinove ein- und ausgehen. „Segenskraft ist Lebenskraft und Menschen können durch ihren Einsatz und ihre Menschlichkeit zum Segen für andere werden“, sagte Pfarrer Gämmerding. Pfarrer Ohrnberger machte deutlich, wie wichtig ein heilsames Netzwerk ist. „Die Patienten brauchen nicht nur Medizin, sondern auch Zuwendung und dass man sie in ihrer Würde ernst nimmt.“



Offizielle Eröffnung der Geriatrischen Notfallversorgung (Gerinove) am Krankenhaus 14 Nothelfer in Weingarten (von links): Dr. Markus Nachbauer, Vorstand Stiftung Liebenau, Jochen Wolf, Geschäftsführer Medizin Campus Bodensee, Strategische Gesamtprojektleiterin Ingrid Jörg, Professor Dr. Maik Winter von der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Barbara Birnbaum, Projektleitung und Pflegedienstleitung Krankenhaus 14 Nothelfer, durchschneiden das symbolische Band.

Text: Susann Ganzert

Bild: MCB

## Und, was wollen Sie später mal werden?

**Zu „test the best“ kamen rund 30 Schüler ins Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten.**

Spätestens nach der durch Praxislehrerin Margit Lorenz fachkundig angeleiteten Händedesinfektion und vor der Blutzuckermessung bei allen Freiwilligen war der Knoten bei fast allen geplatzt: „Test the best“ hieß es am Montag in Weingarten, und an dieser Ausbildungsinitiative für Schüler der Stadt beteiligte sich auch das Krankenhaus 14 Nothelfer erneut.

Knapp 30 Neuntklässlerinnen von Realschule und Gymnasium sowie ein Schüler nutzten die Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Berufsbildern in einem Krankenhaus etwas vertrauter zu machen und erfuhren jede Menge darüber hinaus: Im Krankenhaus sollte man auf jeden Fall ein Praktikum machen, um zu erkennen, ob dieser Beruf wirklich etwas für sie ist. Oder auch, dass man das Freiwillige Soziale Jahr auch hier machen kann – so wie Jessica Scherbakow und Ayse Salim, die an diesem Vormittag halfen und ab

September in ihre dreijährige Ausbildung Gesundheit- und Krankenpflege starten.



Praxislehrerin Margit Lorenz (links) testete den Blutzuckerwert von Melike Demiralay, die zu den knapp 30 an einem Gesundheitsberuf interessierten Neuntklässlern gehörte und im Rahmen der Aktion „Test the best“ das Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten besuchten.

Text: Susann Ganzert

Bild: MCB



## Soziales

### CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

## Integrationszentren beim Helferfest

**Haupt- und ehrenamtlich Engagierte der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Bereich Flucht, Asyl und Migration folgten am 01. Juni der Einladung von Bischof Dr. Gebhard Fürst zu einem Helferfest nach Stuttgart. Der Hofgarten-Treff Aulendorf und das Integrationszentrum Weingarten präsentierten sich beim Markt der Möglichkeiten im Festzelt, das im Garten des bischöflichen Dienstsitzes Stella Maris aufgebaut war.**

Bischof Dr. Gebhard Fürst und der kirchliche Flüchtlingsbeauftragte Ludwig Rudloff begrüßten die zahlreich erschienenen Engagierten in der Flüchtlingshilfe. Der Bischof sprach ihnen seinen persönlichen Dank für ihr vielfältiges und wertvolles Engagement für Geflüchtete aus. Dr. Oliver Müller, Leiter der Caritas international, thematisierte in seinem Vortrag weltweite Fluchtbewegungen. Anhand einiger Beispiele zeigte er das Engagement der Caritas international, welche in über 70 Ländern Menschen in Not unterstützt. Zudem hatten die ehrenamtlich Engagierten die Gelegenheit, bei einem Markt der Möglichkeiten verschiedene Projekte und Initiativen der Integrationsarbeit in der gesamten Diözese kennen zu lernen. Mit dem Integrationszentrum Weingarten und dem Hofgarten-Treff Aulendorf waren auch die Leuchtturmprojekte der Caritas Bodensee-Oberschwaben vertreten. Svenja Gatter und Fabian Doser, Integrationsmanager und Bereichskoordinatoren der Zentren, stellten ihre Arbeit vor, informierten über Projekte und standen für Fragen zur Verfügung. „Ein schöner Tag der Begegnung und eine tolle Möglichkeit mit ehrenamtlich Engagierten aus der gesamten Diözese ins Gespräch zu kommen.“, freute sich Fabian Doser. Am Nachmittag folgte eine offene Gesprächsrunde zwischen Publikum und einer Podiumsgruppe. Vertreten in der Gruppe waren Bischof Dr. Gebhard Fürst, Frau Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock (Direktorin des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg Stuttgart), Frau Justyna Höver (Zweckerfüllungsfond Flüchtlingshilfen), Dr. Oliver Müller (Leiter Caritas international) und Ludwig Rudloff (Bi-

schöflicher Beauftragter für Flüchtlingsfragen der Diözese). Die Runde antwortete auf Fragen, die die Anwesenden in ihrem alltäglichen Einsatz für Geflüchtete bewegen. Dabei wurden vor allem die Themen Wohnraum, Familiennachzug und Ausbildungs- sowie Arbeitssituation der Geflüchteten angesprochen. Frau Dr. Holuscha-Uhlenbrock verwies auf verschiedenste Initiativen und Angebote der Caritas, wie die kirchliche Wohnraumoffensive herein, die sich mit der Bewältigung dieser Fragen beschäftigen. „Die Engagierten zeigten großes Interesse am Konzept der Integrationszentren und wir haben viele anregende Gespräche geführt“, so das Fazit von Svenja Gatter über das Helferfest. Mit einem herzlichen

„Vergelt's Gott“ und einem Friedensgebet klang die Veranstaltung aus.



(v.l.) Svenja Gatter, Werner Strube, Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock und Fabian Doser

Text und Bild: Caritas Bodensee-Oberschwaben

## Kindergarten

### PAUL-GERHARDT-KINDERGARTEN



## Einweihungsfest Paul-Gerhardt-Kindergarten am 05. Juli 2019 ab 14:30 Uhr !

Die offizielle Eröffnung unseres neu gestalteten „Liederturnraums“ und des neuen Gartens mit Rutschhügel und Sandbereich wollen wir mit einem fröhlichen Fest feiern. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem kleinen **Festakt** und laden danach ein zum **Tag der offenen Tür** mit **Kaffee und Kuchen, Bastel- und Spielangeboten für Kinder** und einem **Imbiss am Spätnachmittag**. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen

Die Kinder und Erzieherinnen

vom evangelischen Paul-Gerhardt-Kindergarten  
Edelweißweg 4 , 88250 Weingarten, Telefon: 0751/45845

Text: Claudia Gottwald

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Gymnasium Weingarten wird Vize-Europameister

Vom 21. bis 23. Juni fand die 2. RoboCupJunior Europameisterschaft in Hannover statt.

Ein sehr starkes internationales Teilnehmerfeld erwartete die „CyberPirates“ vom Gymnasium Weingarten (Robert Grönning und Paul Straßburger). Insgesamt traten für „Rescue Line“ 25 Mannschaften aus 20 verschiedenen Ländern gegeneinander an. Nach drei Läufen am Freitag lagen die CyberPirates auf einem beachtlichen Platz 4 in Schlagdistanz zu den ersten drei Plätzen. Am Samstag hatten die Jugendlichen einen noch besseren Tag, nach drei weiteren Läufen belegten die „CyberPirates“ Platz 2 hinter den sehr starken Italienern. Der 7. Lauf am Sonntag war entscheidend, den Platz zu halten. Die Italiener waren zwar uneinholbar, doch die Konkurrenz auf den nachfolgenden Plätzen war groß. Am Ende wurde der 2. Platz souverän verteidigt. Die „CyberPirates“ vom Gymnasium Weingarten sind somit Vize Europameister 2019, nachdem sie sich schon in Magdeburg den Titel des deutschen Vi-

zemeisters gesichert hatten. Als frischer deutscher Vizemeister im „Rescue Line“ zum ersten Mal bei einer Europameisterschaft dabei zu sein, war eine tolle Erfahrung. Das Gymnasium Weingarten dankt allen Sponsoren, die diese Erfahrung erst möglich gemacht haben. Ergebnisse (die besten 5 aus 7 Läufen wurden gewertet):

**„Rescue Line“**  
 In der Disziplin „Rescue Line“ ist der Parcours mit einer schwarzen Linie markiert, welche Rampen, Abzweigungen, Unterbrechungen, grüne Punkte, usw. aufweist. Der Roboter muss sich auf dieser Linie bewegen und ihr folgen. Stellen sich Hindernisse in den Weg, gilt es, diese zu umfahren und den Weg wiederzufinden. Der Parcours endet in einem Raum, in dem die vermissten Objekte (silber metallische und schwarze Kugeln) in einem dafür vorgesehenen Bereich geborgen werden müssen.



Text: Julia Dollnik  
 Bild: privat

Place	Team	Runs	Score	Time	Run 1	Run 2	Run 3	Run 4	Run 5	Run 6	Run 7
1	I.T.I.S. De Pretto	7	2450	39:49:00	431	282	330	589	385	560	485
	Italy				(7:56)	(8:00)	(7:22)	(7:53)	(8:00)	(8:00)	(8:00)
2	CyberPirates	7	2094	38:00:00	260	400	349	381	394	514	405
	Germany				(5:27)	(6:52)	(6:33)	(7:20)	(8:00)	(7:50)	(7:58)
3	Legostheniker	7	1962	38:45:00	373	390	390	399	410	217	309
	Germany				(8:00)	(7:20)	(7:55)	(8:00)	(7:30)	(7:40)	(7:53)

Theater AG führt der „Der gute Mensch von Sezuan“ auf

Kann man heute in der kapitalistischen Welt noch ein guter Mensch sein? Kann man heute noch das Richtige tun? Bertolt Brecht beantwortete diese Fragen kritisch in seinem Stück „Der gute Mensch von Sezuan“ von

1943. Eine Thematik, die heute auch noch brennend aktuell ist, man denke nur an die Tatsache, dass in manchen Medien heute „Gutmensch“ ein echtes Schimpfwort – und sogar das Unwort des Jahres 2015 – geworden ist.

Die Hauptfigur seines Stückes, die Prostituierte Shen Te, ist eigentlich ein Mensch, der ein großes Herz für andere hat und sich gern bedingungslos für andere einsetzt, doch in der geldgesteuerten Welt würde sie gnadenlos untergehen. Deshalb

erschafft sie sich ihr Alter Ego, einen angeblichen Vetter von ihr, den rücksichtslosen Shui Ta. Die Maske hilft ihr, sich gegen Schmarotzer zu wehren und zu einem gewissen Wohlstand zu kommen. Mit diesem Wohlstand kann sie dann wiederum den Bedürftigen helfen, wie es ihre eigentliche Art ist. Doch am Ende scheiterte sie und der Zuschauer erkennt: „Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen / Den Vorhang zu und alle Fragen offen. [...] Soll es ein anderer Mensch sein? Oder eine andere Welt?“

Die Theater-AG des Gymnasium Weingarten hat sich dieses schwierigen Stücks des epischen Lehrtheaters angenommen, in dem Religions- und Kapitalismuskritik und Infragestellung der bürgerlichen Konventionen miteinander verschmelzen.

Die Aufführungen sind am 11./12./13. Juli, jeweils um 20 Uhr in Halle 4. Karten zu 4 € beziehungsweise 6 € gibt es im Sekretariat (Tel. 0751 / 561-921-50) oder an der Abendkasse.

Text: Julia Dollnik

Bild: privat

DER GUTE  
MENSCH VON  
SEZUAN BERTOLT  
BRECHT

PRÄSENTIERT VON  
DER THEATER AG  
AM GYMNASIUM  
WEINGARTEN

11. / 12. / 13. JULI 19  
BEGINN: 20:00

AUF DER BÜHNE DES  
SCHULZENTRUMS  
(HALLE 4)

KARTENVORVERKAUF  
IM SEKRETARIAT

ERWACHSENE: 6 €  
ERMÄSSIGT: 4 €

## Hochschulen

### PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

## Forschend experimentieren im Schülerlabor iChemLab

**Schülerinnen und Schüler, die Interesse an den Themen Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Technik haben, finden in dem neuen iChemLab an der Pädagogischen Hochschule Weingarten ganz neue Möglichkeiten mithilfe von digitalen Technologien forschend zu experimentieren.**

Am 25. Juni hat das iChemLab seine Türen für alle Interessierten geöffnet. Das Schülerlabor iChemLab ist ein klassisches Schülerlabor und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler von der Klassenstufe 5 bis 12/13. Professor Dr. Johannes Huwer, der das Labor eingerichtet hat, erklärt: „Das Schülerlabor iChemLab verfolgt das Ziel, das Interesse an und das Verständnis für Naturwissenschaften zu wecken und zu fördern. So-

mit streben wir Nachwuchsförderung für MINT-Berufe und MINT-Studiengänge an und übernehmen insofern eine gesellschaftliche Aufgabe. Besonders relevant wird unsere Arbeit dadurch, dass wir in unseren Bildungsangeboten Umwelt- und Nachhaltige Chemie fokussieren, welche durch digitale Medien unterstützt werden. Somit sind wir das einzige Schülerlabor der Region, welches Kompetenzen im Bereich der Nachhaltigkeit und der Digitalisierung fördert.“

Der Schwerpunkt des Labors liegt auf Digitalisierung. Moderne Computer, Tablets, Messsensoren und weiteres Equipment ermöglichen viele Experimente, die so in der Schule nicht durchgeführt werden können. Schülerinnen und Schüler können somit moderne Methoden beim Experimentieren nutzen, sodass ein völlig neues Erlebnis entsteht. Im iChemLab

können Multitouch Learning Books, das sind digitale Schulbücher, eingesetzt, experimentelle Messergebnisse mit modernen Dataloggern aufgenommen oder in Form von EXPlainistry, eine Art Erklärvideos, dokumentiert werden. Ein besonderes Erlebnis sind Lab-Ralleys oder auch die Möglichkeit, mit Augmented Reality in die Welt der Moleküle „abzutauchen“.

Betreut werden die Schulklassen vom Fachpersonal der Arbeitsgruppe von Professor Huwer, Dr. Eckart Spägle und Isabel Schmoll und profitieren somit von der aktuellen didaktischen Forschung. Gleichzeitig lernen die Studierenden des Fachbereichs, wie man Schülerinnen und Schülern beim forschenden Experimentieren unterstützt und anleitet – für die Schülerinnen und Schüler ist dies ebenso von Vorteil, weil es eine große Betreu-



ungsdichte gibt. Es entsteht also eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Das iChemLab befindet sich im Naturwissenschaftlichen Zentrum der PH und hat jeden Dienstag morgens und nachmittags geöffnet, sodass ganze Klassen oder

einzelne Kurse es besuchen können. Alle Veranstaltungen sind für Schulen kostenlos. Anmelden kann man Schulklassenbesuche über die Internetseite <http://chemie.ph-weingarten.de/schuelerlabor/> oder direkt beim Laborleiter Dr. Eckart

Spägele, E-Mail: [spaegele@ph-weingarten.de](mailto:spaegele@ph-weingarten.de), oder Isabel Schmoll, E-Mail: [schmoll@ph-weingarten.de](mailto:schmoll@ph-weingarten.de).

Text: Prof. Dr. Johannes Huwer und Arne Geertz

## HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

### Hochschule Ravensburg-Weingarten goes international

#### Auftritt in neuem Gewand / Neue Website legt den Fokus auf Präsentation der Studienangebote

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten hatte sich vorgenommen, ihre Homepage zu erneuern. Schlussendlich wurde daraus die Überarbeitung des kompletten Auftritts bis hin zu einem neuen Logo. Nun ging die neue Homepage online, das neue Erscheinungsbild wird sichtbar auf dem Campus und im öffentlichen Raum, und all das wurde im Rahmen der großen RWU-Launch-Party gefeiert.

Professor Dr. Thomas Spägele eröffnete die Feier und gab damit den offiziellen Startschuss zum neuen Auftritt. „Wir haben uns getraut, einen großen Schritt zu machen. Das war mutig“, so der Rektor der Hochschule. Mit dem neuen Logo habe man ein starkes und eingängiges Symbol geschaffen, das die Hochschule in der Region präsenter und sichtbarer mache.

Ausgangspunkt zur Überarbeitung des Corporate Design war die in die Jahre gekommene Website, die auf dem Han-

dy kaum benutzbar war. Unpraktisch, wo doch zunehmend mobile Endgeräte genutzt werden, erst recht von der jüngeren Generation. Und gerade für diese Gruppe möchte die Hochschule den Zugang attraktiv gestalten: „Jugendliche und junge Erwachsene in der Region Oberschwaben-Bodensee-Allgäu sollen wissen, was man bei uns machen kann. Und es muss leicht für sie sein, sich über unsere 31 Studiengänge in Technik, Wirtschaft und Sozialwesen zu informieren“, sagen Professor Klemens Ehret und Christoph Oldenkotte, die für das Projekt an der Hochschule verantwortlich zeichnen.

Schnell nach dem Projektstart war den Verantwortlichen klar, mit einer neuen Website ist es nicht getan. Alles hängt mit allem zusammen. Und so wurden ein- und einhalb Jahre lang viele Steine auf dem Campus umgedreht: Logo, Farben und Schriften, Magazin und Flyer, Briefpapier und Visitenkarten, Plakate und Anzeigen, Fahnen und Messestände.

In den vorbereitenden Workshops zeichneten sich zwei Charakteristika der Hochschule ab, berichten Ehret und Ol-

denkotte. Zum einen die starke regionale Verwurzelung: Ein Großteil der Studierenden kommt aus der Region, der Austausch mit den Firmen und Einrichtungen vor Ort ist intensiv. Auf der anderen Seite spielt die internationale Ausrichtung eine immer wichtigere Rolle. Rund 15 Prozent der Studierenden kommen aus dem Ausland, Partnerhochschulen finden sich auf allen Kontinenten, und viele der Kooperationspartner aus der Region agieren weltweit.

Aus dieser Gleichzeitigkeit von Regionalität und Internationalität entwickelte die Agentur Brandcode, die das Relaunch-Projekt zusammen mit der Hochschule realisierte, das neue Logo: Der Löwe steht als Wappentier der Stadt Weingarten, des Landkreises Ravensburg und des Landes Baden-Württemberg für die regionalen Wurzeln. Die Entscheidung für die Abkürzung RWU, abgeleitet vom englischen Namen Ravensburg Weingarten University of Applied Sciences, ergänzt die internationale Ausrichtung.

Der offizielle Teil der RWU-Feier fand seinen Abschluss in einer just in time gelieferten, großen RWU-Torte. Diese wurde vom Rektor zusammen mit Martina und Christopher Lewis von der Agentur Brandcode angeschnitten. Der feierliche Nachmittag mündete am Abend in eine Party, die von Studierenden aller vier Fachschaften gemeinsam für die Hochschule organisiert wurde. Die RWU präsentierte sich an diesem Tag als ein Ort der lebendigen Vielfalt unter einem gemeinsamen – neuen – Dach.

Text: Christoph Oldenkotte

Bild: Dennis Welge



Der Rektor der RWU, Professor Dr. Thomas Spägele (links) und Martina Lewis von der Agentur Brandcode schnitten gemeinsam die große RWU-Torte an.

## Wie werden wir uns zukünftig fortbewegen?

**150 Gäste beim Tag der Elektromobilität an der RWU / Mobilität der Zukunft aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.**

Am Freitag, den 28. Juni, lud die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) zum „Tag der Elektromobilität und Nachhaltigkeit“. Vor rund 150 Gästen wurde die Mobilität der Zukunft aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Und schließlich wurde „eine Ikone des deutschen Maschinenbaus“ mit „neuem Herzen“ präsentiert: Ein VW-Käfer war an der RWU in Kooperation mit den Technischen Werken Schussental zum Elektrofahrzeug umgerüstet worden.

Kaum ein Thema der digitalen Zeitanwendung bewegt die Menschen so sehr wie die damit einhergehenden Veränderungen im Bereich der Mobilität. Man denke nur an die Diskussionen um Fahrverbote, an einen autonom fahrenden ÖPNV oder die Sorge um die vielen Arbeitsplätze im Ländle, die an der Automobilbranche hängen.

Naheliegender also, dass gerade eine Hochschule als ein Ort des Denkens und Forschens zum Tag der Elektromobilität und Nachhaltigkeit einlädt. Eröffnet wurde der Nachmittag von Angelika Zimmermann im Namen des Hochschulrates. Professor Ekkehard Löhmann, Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik, moderierte anschließend das Programm und betonte die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit. „Deshalb steht die Abkürzung unseres neuen Instituts für Elektromobilität IEM auch für I wie interdisziplinär und das Miteinander von E wie Elektrotechnik und M wie Maschinenbau.“

Als erster Redner schilderte Dr. Jörg Wind von der Daimler AG die Vor- und Nachteile von Batterie- und Brennstoffzellenantrieben. Bei der Brennstoffzelle, die die gespeicherte chemische Energie in Form von Wasserstoff in elektrische Energie umwandelt, liege der Vorteil vor allem in der großen Reichweite. Ein Problem hierbei sei jedoch das noch schwach ausgebaute Tankstellennetz. Hingegen sei die Batterie bezogen auf den Wirkungsgrad des Gesamtantriebes unschlagbar und „bietet beispielsweise für Menschen mit einer Solaranlage auf dem Dach viele Vorteile“, so Jörg Wind.

Nachfragen aus dem Publikum verdeutlichten, dass für die Beurteilung der

Umweltfreundlichkeit einer Technologie der Blick immer auf die Emissionen der gesamten Produktionskette zu richten ist. Und dies nicht nur für das Fahrzeug selbst, sondern auch für die zum Einsatz kommenden Energieträger. Nach einer Studie aus realen Fahrzeugdaten der Daimler AG liegen batterieelektrische und Brennstoffzellenfahrzeuge heute beim „carbon footprint“ gleichauf.

Raphael Himmelsbach und Dr. Jochen Abhau von der ZF AG berichteten über die Elektromobilität aus Sicht der Industrietechnik sowie den jüngsten Stand autonom fahrender Fahrzeuge. Dass die Anwendungsgebiete in der Industrietechnik ein weites Feld sind, verdeutlichte Raphael Himmelsbach, indem sein Vortrag in wenigen Minuten von der riesigen Windkraftanlage über hybride Radlader bis zum Elektromotor im Betonmischer reichte, der es erlaube, den Verbrennungsmotor des Fahrzeugs abzuschalten, wenn der Mischer im Stand auf einer Baustelle betrieben wird.

Neben den Beiträgen der großen Firmen stand der Vortrag von Markus Bergmann für eine junge Gründerszene, die in einer solchen Phase des Umbruchs mit unkonventionellen Ideen reüssieren kann. Seine Firma Carla Cargo baut elektrisch angetriebene und intelligente Lastenradanhänger. Dass sie damit einen Nerv getroffen haben, zeigt allein die Bestellung von Amazon, die für ihren Lieferservice in New York eine dreistellige Anzahl von Anhängern bestellt haben. „Im Verkehrschaos sind sie mit den Rädern schneller“, sagt Markus Bergmann, „außerdem kommt das Bewusstsein für Emissionsreduzierung auch bei den Kunden gut an.“

Professor Dr. Wolfgang Ertel komplettierte die Liste der Redner und richtete den Blick auf das Potential elektrisch

betriebener und autonom fahrender Taxis. Es bräuchte keine Garagen und keine Parkplätze mehr, so Ertel, es würden deutlich weniger Autos gebraucht, und die Anforderungen würden von der Nutzung her bestimmt und nicht mehr von der Tauglichkeit als Statussymbol. „Autos werden Fahrzeuge sein und keine Stehzeuge mehr“, so der Leiter des Instituts für Künstliche Intelligenz. „Vertrauen Sie uns Informatikern. Der Provider wird nach wenigen Wochen wissen, wie viele Menschen wann von wo nach wo fahren wollen.“

Im und vor dem Gebäude präsentierten sich studentische Initiativen, die im weiteren Sinne an Themen der Mobilität arbeiten. Eines dieser Projekte hatte am Tag der Elektromobilität noch seinen großen Auftritt: Die beiden RWU-Studenten Patrick Hantsche und Jacob Schicketanz enthüllten zusammen mit Elias Glatzel, Auszubildender bei den Technischen Werken Schussental, den VW Käfer, den sie in den zurückliegenden Monaten zum Elektroauto umgerüstet hatten. Unterstützt von den tws, der Autolackiererei Yardimci und Martin Irmeler vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Weingarten, haben die drei eine „Ikone des deutschen Maschinebaus flott gemacht für das 21. Jahrhundert“, so Professor Dr. Robert Bjekovic. Der rot-weiße Käfer wird zukünftig als Bestandteil der tws-Flotte auf den Straßen der Region zu sehen sein.

Als ein Fazit des ersten Tags der Elektromobilität an der RWU sieht Organisator Professor Dr. Benedikt Reick, „dass in den anstehenden technologischen Veränderungen im Bereich der gesamten Mobilität durchaus viele Chancen und Entwicklungspotentiale stecken. Die heute bereits weit verbreiteten Pedelecs sind hierfür ein gutes Beispiel. Sie verbinden die Elektromobilität mit dem Thema der

Nachhaltigkeit, bieten Fahrspaß und schaffen damit letztendlich neue Jobs - auch in Baden-Württemberg.“

Text: Christoph Oldenkotte

Bild: Dennis Welge



150 Gäste besuchten den Tag der Elektromobilität und Nachhaltigkeit an der RWU.



## Kann ein farbenblinder Stier Rot sehen?

**Farben vermitteln nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch fürs Gemüt!**

Die Kinderuni machte auch heuer wieder einen Ausflug ins Ravensburger Spieleland. Im Maus-Kino diskutierte Prof. Jürgen Gräf von der Hochschule Ravensburg-Weingarten University mit den Kindern lebhaft über Farben und deren Bedeutung.

Nach den Besuchen in den vergangenen Jahren wurde dieser Termin von den Nachwuchs-Studierenden mit Freude erwartet: Die mittlerweile schon fast obligatorische Vorlesung im Ravensburger Spieleland. Eine Dreiviertelstunde Vorlesung und – wer den heißen Temperaturen trotzte – vorher und nachher ganz viel Spieleland-Spaß. Prof. Jürgen Gräf, der an der RWU (Ravensburg Weingarten University of Applied Sciences) im Studiengang Mediendesign lehrt, brachte den Kindern ein Thema näher, das unsere Augen tagtäglich beschäftigt: „Wie entstehen Farben und welchen Einfluss haben sie auf uns?“.

Zu diesem Zwecke wurde zunächst einmal geklärt, welche Lieblingsfarben die Kinder haben und welche ganz allgemein bei Männern und Frauen vorne liegen. Bei den Männern ist es Blau, bei den Frauen Blau und Violett; und weil die Vorlesungszeit nun einmal nicht für alle Farben reichte, wählte Gräf die beliebtesten Farben für sein Thema aus: Blau, Violett, Rot und Grün. Zu jeder Farbe

brachten die Jung-Studierenden ihre Assoziationen ein, welche Eigenschaften sie damit verbinden und welche Produkte und Marken sie kennen, die mit eben jener Farbe verbunden werden.

Mit Blau wird Vertrauen assoziiert, das machte Gräf deutlich, in dem er ein Bild von Polizisten in ihrer blauen Uniform zeigte und sie im nächsten Bild in Pink erscheinen ließ. „Wem würdet ihr jetzt mehr Vertrauen schenken?“, fragte er die Kinder.

Violett wird als ausgleichend und entspannend empfunden, hier fiel den Nachwuchs-Studierenden auch die Milka-Kuh ein. „Die RWU ist jetzt auch lila,“ bemerkte Gräf hierzu, die Hochschule hatte sich erst einem Relaunch unterzogen, der nicht nur ein neues Design, sondern auch ein neues Logo mit sich brachte.

Auch die Farbe Rot schuf einige Bilder im Kopf bei den Kindern: Feuer, Leben, Abendrot, Herz. Gräf zeigte ein Bild eines Stiers, der von einem Torero mit einem roten Tuch wild gemacht wird. „Hätte denn ein andersfarbiges Tuch die gleiche Wirkung?“, wollte Gräf wissen und löste damit eine engagierte Diskussion aus. Fazit ist aber: Die Farbe ist egal, der Stier ist farbenblind. Allein das Schwenken des Tuchs sorgt dafür, dass der Stier wütend wird. Ein Junge warf die Assoziation von Rot mit „kommunistischer Diktatur“ in den Raum. Und nachdem Gräf noch Thomas Müller in seinem roten Trikot des FC Bayern auf der riesigen Leinwand zeigte,

gab es auch für die letzte für heute verbliebene Farbe kein Halten mehr, was die Nennung von Fußballmannschaften und deren Vereinsfarben betraf. Grün schlossen die Farbreigen dieser Vorlesung ab. Es wurde – und das nicht nur von den Kindern im Maus-Kino – mit Natur und Garten verbunden, außerdem mit den Olchis, der Tafel in der Schule und WhatsApp. Zum Abschluss der Vorlesung durften die wissbegierigen Kinder die Farbkarten einsetzen, die Gräf zuvor verteilt hatte. Er wollte wissen, mit welcher Farbe zum Beispiel Hoffnung verbunden wird – die jeweils richtige Farbkarte sollte nach oben gestreckt werden. Nachdem die Kinder in der Vorlesung aufmerksam zugehört und mitdiskutiert hatten, war diese Aufgabe für sie schließlich ein Klacks.



*Welche Farbe wird mit Liebe assoziiert, fragte Prof. Jürgen Gräf und die Hände der Jung-Studierenden gingen geschlossen mit den roten Farbkarten in die Höhe.*

Text und Bild: Franziska Baar

## Volkshochschule

### Seminar „Kritikgespräche mit Mitarbeiter/innen besser führen“

**Die VHS Weingarten bietet am Mittwoch, 10. Juli ein Tagesseminar „Kritikgespräche mit Mitarbeiter/innen besser führen“ (Nr. O5060-031) an. Es findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten statt.**

Ob fachliche Fehler, Streit im Team oder Verhalten, das zu Konflikten führt: Als Vorgesetzte/r kommt es immer wieder vor, dass mit Ihren Mitarbeiter/innen kritische Gespräche führen müssen. Besser, als diese lange aufzuschieben oder „irgendwie“ hinter sich zu bringen ist es,

sich gut darauf vorzubereiten. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps zur Kommunikation und dem Umgang mit Emotionen in solchen Situationen, damit Sie Eskalationen und Verletzungen vermeiden und eine nachhaltige Veränderung erreichen. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Selbständige, Geschäftsführer/innen sowie an Abteilungs- oder Teamleiter/innen.

Wir freuen uns auf Sie!

Text: Barbara Brodt-Geiger

Bild: 123.rf



## Seminar

### „Überzeugende Präsentationen mit Flipchart und Power Point“

Die VHS Weingarten bietet am **Mittwoch, 17. Juli ein Tagesseminar „Überzeugende Präsentationen mit Flipchart und Power Point“ (Nr. O5060-031) an. Es findet von 9 Uhr bis 16.30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16 in Weingarten statt.**

Moderne Präsentationen bedienen sich aller Medien. Ob analog mit Flipchart oder digital mit Power Point, alles ist erlaubt. In Ihrer täglichen Arbeit kommen Sie in den Genuss Dinge zu präsentieren? Sie wollen lernen wie Sie eine Präsentation professionell und medienunabhängig vorbereiten? Dann sind Sie hier genau richtig.

In diesem Seminar lernen Sie:

- eine Präsentation vorzubereiten
- den Inhalt auf das Wesentliche auszurichten
- einen roten Faden durch die Präsentation zu spannen
- eine Präsentation mit Hilfe von Flipchart ansprechend zu gestalten
- grundlegende Fertigkeiten in Power Point für eine digitale Präsentation
- nützliche Tipps und Tricks für den Präsentierenden.

Diese Seminar ist für alle, die im beruflichen und privaten Umfeld Dinge präsentieren und Ihre Fähigkeiten weiter ausbauen wollen. Erweitern Sie Ihre Komfort-Zone um das Rednerpult.

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit PC, Maus und Tastatur sind erforderlich, den Rest lernen Sie hier. Wir freuen uns auf Sie!



Text: Barbara Brodt-Geiger  
Bild: 123.rf

## Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

### Gesundheit

- Mentales Training – Mentale Stärke (O3019-121), Samstag, 13.07.2019, 9:00 - 16:00 Uhr

### Fremdsprachen

- Englisch für den Urlaub GER A1 - Einstieg in Sprache und Kultur (O4063-001), 9 Termine, 08.07. - 24.07.19, Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils 18:15 Uhr - 19:45 Uhr

- Sommerferienkurs: L'Italia - storia, cultura e cucina- Kompaktkurs für Fortgeschrittene GER A2/B1 (O4093-041), 5 Termine, 29.07. bis 02.08. täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr

Sprach- und Kochkurs in den Sommerferien in Kooperation mit der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten: Franzö-

sisch mit Erlebnissen - für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen - (O4081-001-S), 06.08 – 09.08.2019

### EDV/IT und VHS-Business

- Seminar „Kritikgespräche mit Mitarbeiter/innen besser führen“ (O5060-031), Mittwoch, 10.07.2019, 9:00 - 16:30 Uhr

- Seminar „Überzeugende Präsentationen mit Flipchart und Power Point“, (O5060-011), Mittwoch, 17.07.2019. 9:00 - 16:30 Uhr

### Fahrten und Betriebsbesichtigungen

- Kunstfahrt nach Bludenz und zum Silvretta-Stausee (O2062-021-R), Dienstag, 16.07.2019

Text: VHS Weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter [www.vhs-weingarten.de](http://www.vhs-weingarten.de).

## Bildung

AKAMEDIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

## Meine Jahre als Botschafterin am Heiligen Stuhl

**Annette Schavan spricht in der Akademie über ihre Arbeit in Rom, das Pontifikat von Papst Franziskus und die Situation der Katholischen Kirche.**

Vier Jahre war die CDU-Politikerin Annette Schavan als Botschafterin der Bun-

desrepublik Deutschland am Heiligen Stuhl tätig. Sie erlebte dort aus unmittelbarer Nähe und auch in persönlichen Begegnungen das Pontifikat von Papst Franziskus und wurde „unmittelbare Zeugin eines politischen Pontifikates“ und einer charismatischen Person. Sie hat einen

ganz neuen Eindruck der globalen Kirche während dieser Zeit in Rom gewinnen können.

Das Pontifikat dieses Papstes, das weltweit in eine Aufbruchsstimmung geführt hat, wie wir sie nur aus den Jahren nach dem II. Vatikanischen Konzils kennen,



Annette Schavan berichtet in der Akademie über ihre Zeit als Botschafterin beim Heiligen Stuhl.

fällt allerdings zugleich in eine der dunkelsten, selbst verschuldeten Krisenzeiten der katholischen Kirche. Ob dieser Papst der Erneuerung es schaffen wird, auch diese vielleicht schwerste Krise der Kirche seit 150 Jahren zu überwinden?

Über ihre Beobachtungen, Erfahrungen und Schlussfolgerungen spricht die renommierte CDU-Politikerin im Gespräch mit Dr. Verena Wodtke-Werner, der Direktorin der Akademie der Diözese am Montag, 08. Juli, um 18.30 Uhr im Tagungshaus der Akademie im ehemaligen Kloster in Weingarten, Kirchplatz 7. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Eintritt 6 Euro.

Wir bitten um Anmeldung: online unter [www.akademie-rs.de/vanm\\_23355](http://www.akademie-rs.de/vanm_23355) oder per E-Mail an [weishaupt@akademie-rs.de](mailto:weishaupt@akademie-rs.de).

Gespräch mit Annette Schavan. Montag, 08. Juli, um 18.30 im Tagungshaus der Akademie im früheren Kloster Weingarten, Kirchplatz 7.

Text: Barbara Thurner-Fromm

Bild: privat

## Jugend und Familie

### JUGENDCLUB WEINGARTEN

## 40 Jahre Kenia-Hilfen

**Alle arbeiten seit Jahren ehrenamtlich mit.**

Eine OP kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und ein Kind einen Monat lang zu versorgen 30 Euro. Bei der Volksbank Weingarten ist seit Jahren ein spezielles SOS-Hilfekonto: DE34 6506 2577 0805 2540 13 dafür eingerichtet. Spendenquittungen werden

vom Projektleiter Gerhard Junginger direkt zugeschickt. Ab 15. August 2020 bietet er eine Reise zur Kinderklinik und Safari in Kenia an, die dritte Buschkirche ist dort ebenfalls im Bau. 2018 sind es 40 Jahre, dass der Jugendclub und Freunde aus der Bevölkerung in der Kinderklinik und sozialen Brennpunkten in Kenia helfen. Einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön“ für die großzügigen Hilfen, um

„den Ärmsten der Armen dort neue Lebenschancen“ zu schenken und „Hilfen zur Selbsthilfe“ in behüteten Werkstätten. Weitere Infos gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564. Auch Reise-Infos 2019 sind jetzt da. Kommt mit!

Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV

Danke! Programm ist da!

## Kinderklinik Kenia dankt + wir 08/20 dort! + Sie?

**Die Leiterin der Kinderklinik in Mom-basa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.**

Danke an all die, die den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt haben, und für die

dringendsten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkonto überwiesen hatten. Einige Kinder haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen. Bilder vom August gibt es am 17. November ab 14 Uhr im

Gemeindehaus St. Martin. Nähere Auskünfte bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV.

Danke! Programm ist da!

## Tipps 2019 für Sie alle:

10.07. Reiseabend ab 18 Uhr Golf-Restaurant in Schmalegg: KOMMT!

13.07. Oberammergau „Pest“, 14 Uhr, Festplatz

18.07.2020 „Passion“

01.08. Bregenz „Rigoletto“ in Bregenz, WH 05.08.2020

22.-25.08. Rom-Reise

28.-29.09. nach Heidelberg

25.10.-02.11. Herbstferien zum ½ Preis ab 399 Euro an die Costa Brava + Barcelona

17.11. Gemeindehaus St. Martin, 14 Uhr  
05.-08.12. Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz „Kinderklinik“ - Essen + Trinken

30.12. - 19.01.2020 Silvester-Gala + Konzert in Prag

23.02.-01.03.2020 Abano

15.-25.03.2020 Oman+Dubai

30.04. - 03.05.2020 Holland

Alle Programme sind da. Sie sind herzlich willkommen! Infos unter Tel. 0751 / 44 564

Texte: Gerhard Junginger



## Senioren

### BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

## Musikalischer Sommerreigen im Seniorenzentrum

**Am Mittwoch, 10. Juli, ab 16.15 Uhr gestaltet die Musikschule Vogteistraße im Saal des Seniorenzentrums Gustav-Werner-Stift ein abwechslungsreiches Programm.**

Zu Beginn wird ein Blockflötenensemble, bestehend aus erwachsenen Schülerinnen und Frau Marpert, Tänze der Renaissance auf verschiedenen Blockflöten spielen.

Passend zur Jahreszeit kommen dann aus dem Zyklus „Die Jahreszeiten“ von Peter Tschaikowsky die Musikstücke der Monate April, Mai, Juni und Juli zu Gehör. Diese romantische Klaviermusik wird von mehreren, teils langjährigen Schülerinnen dargeboten.

Die Veranstaltung ist ein Projekt der bewährten Kooperation zwischen der Musikschule Vogteistraße und dem Gus-

tav-Werner-Stift Weingarten. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen!

Die etwa einstündige Veranstaltung findet im Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift in der St. Konrad-Str. 2 statt und ist kostenlos.

Text: Karin Bruker

## Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

## Was gibt es diese Woche bei „Sport im Stadtgarten“?



**Auch während des Welfenfestes finden die Kursstunden statt.**

Am Dienstag, den 09. Juli, um 18.30 Uhr fordert Sie wieder die Tanschule DoReMi zum Tanz auf.

Donnerstag, 11. Juli, 10 Uhr lädt Sie das Körperwerk zum Muskel- und Faszientraining ein.

Durch gezieltes Lösen und Dehnen wird die Flexibilität Ihrer Muskulatur wieder hergestellt und bereits eingetretene Schmerzen können direkt verschwinden. Mit Hilfe von Faszienrollen wird das Bindegewebe wieder besser durchblutet und der Stoffwechsel angekurbelt. Schon be-

reits nach der ersten Einheit, fühlen sie spürbare Verbesserungen!

Text und Grafik: Manuela Wirth

Weitere Termine: DI, 16. Juli, 18.30 Uhr, KMT-Center. DO, 18. Juli, 10 Uhr, Pilates mit dem TV Weingarten.

## Wir gratulieren

### DIAMANTHOCHZEIT

## Seit 60 Jahren unzertrennlich

**Marga und Heinz Tittes haben am 29. Juni ihre Diamanthochzeit gefeiert – ein immer seltener werdendes Jubiläum. Stadtrat Alfred Schick überbrachte dem Paar die Glückwünsche und ein Geschenk der Stadt Weingarten sowie im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg.**

Die Liebesgeschichte von Marga und Heinz Tittes begann mit einem Film. Im September 1956 – einer Zeit, in der in ihrer Heimat Hermannstadt eigentlich nur rumänische Produktionen gezeigt wurden – kam die junge Marga mit einer Freun-

din am Kino vorbei und wunderte sich über die Ankündigung eines deutschsprachigen Films. „Wir dachten, wir bekämen sowieso keine Karten dafür, und wollten weitergehen“, erzählt Marga Tittes. Doch da wurden sie von einer Gruppe Männern angesprochen: Sie hätten zufällig zwei Karten übrig, die Freundinnen seien eingeladen. Einer der höflichen Männer war Heinz Tittes, in den sich die junge Marga kurze Zeit später verliebte und den sie 1959 heiratete.

Am 29. Juni 1959 unterbrachen die beiden ihre Arbeit, radelten zum Standesamt und gaben sich das Jawort. Richtig gefeiert wurde (und wird immer noch) am 25.

Juli, dem Tag der kirchlichen Hochzeit in Hermannstadt.



Stadtrat Alfred Schick (links) gratuliert Marga und Heinz Tittes.

1976 kam das Paar über Nürnberg nach Weingarten, wo es seither sehr gerne lebt und zwei Söhne großgezogen hat. Vom Schicksal haben die beiden sich nie ihre Zuversicht nehmen lassen. Nicht, als Heinz Tittes bei einem Arbeitsunfall den Arm verlor, und nicht, als ihre Schwiegertochter starb. Inzwischen wohnt der verwitwete Sohn mit seinen zwei Kindern im gleichen Haus, so dass sich Marga Tittes um ihre behinderte, 21-jährige Enkelin kümmern kann.

Früher sind die Tittes viel gereist – von Spanien bis Malta und sogar bis nach Neuseeland. Heinz Tittes, der als Sachbearbeiter bei einer Heiztechnikfirma mit Vertretung in Neuseeland angestellt war, hatte eines Tages ein aussortiertes Buch über das ferne Land gefunden und zusammen mit seiner Frau beschlossen, dort einmal hinzufliegen. Von dieser Reise schwärmen sie noch immer.

Heute sind beide 81 Jahre alt, und wenn Marga Tittes nicht gerade ein Buch verschlingt oder die ganze Familie bekocht, geht sie mit ihrem Mann regelmäßig spazieren.

Wir gratulieren und wünschen den beiden alles Gute und vor allem Gesundheit!

Text und Bild: Carolin Schattmann

## Dies und Das

### NABU WEINGARTEN

## Märchenhafte Naturführung kam gut bei den Kindern an

**Am Samstag, 29. Juni, fand die märchenhafte Naturführung des NABU Weingarten statt. Dabei erfuhren die Kinder anhand von Märchen, warum die Kastanienfrucht stachelig ist. Im Märchen „Warum die Eiche das ganze Jahr über Blätter trägt“ ging es um den Teufel, der für die Rillen in der Baumrinde und die Wellenform der Blätter verantwortlich ist, und im Douglasien-Märchen, wie die kleinen Mäuschen in die Douglasenzapfen kommen. Gebannt hörten die Kinder zu.**

Abwechslung und Bewegung brachten zwischendurch Spiele. Beim ‚Fliegen ohne Krach‘ lernten die Kinder, wie schwierig es für Vögel sein muss, in der

Formation zu fliegen, ohne sich anzurempeln. Bei Spielen, wie dem Umweltmemory und „Tasten und Fühlen“, mussten unsere Kleinen alle Sinne benutzen, um die gestellten Aufgaben zu erledigen. Mit viel Begeisterung gelang dies auch hervorragend.

Und gemalt wurde auch. Mit Wachsmalstiften rubbelten die Kinder die Rinde von verschiedenen Bäumen ab und lernten dabei, dass jeder Baum eine andere Struktur hat.

Zuletzt lösten wir noch unser Experiment mit dem Sonneneierkocher auf. Dabei versuchten wir anhand von Sonnenenergie und zwei Glasschüsseln, aber ohne Wasser, ein Ei zu garen. Das Ei war zwar heiß, aber doch noch flüssig, so dass es



doch nicht gegessen werden konnte. Insgesamt war es ein gelungener und lehrreicher Nachmittag trotz Hitze.

Text und Bild: Jürgen Sonnenmoser

### TECHNISCHES HILFSWERK

## Grundausbildung erfolgreich bestanden

**Das Technische Hilfswerk (THW) Weingarten kann seit heute fünf neue Kameraden im Technischen Zug als aktive Helfer im Einsatzdienst begrüßen. Bei karibischen Temperaturen fand heute in Weingarten letztmalig die Grundausbildungsprüfung nach dem alten System des Regionalbereichs Biberach statt.**

Dabei wurden 22 Prüflinge aus den Ortsverbänden Ehingen, Ulm, Friedrichshafen, Biberach, Überlingen und Weingarten im theoretischen sowie praktischen Teil erfolgreich geprüft und konnten am Abend im Einsatzdienst begrüßt werden.

Dort werden die Helferinnen und Helfer ab sofort ihre Fachausbildung in den Bergungsgruppen, Fachgruppen oder im Führungs-Stab absolvieren und standortspezifisch für die kommenden Einsatzlagen vorbereitet.

Nachdem unsere Kameraden Tobias Brandt, Pieter Braun, Christoph Heinz, Fabio Stiegler und Daniel Zimmermann stolz ihre Prüfungsurkunden in der Hand halten, haben wir in Weingarten wieder Plätze in unserer Grundausbildungsgruppe frei!

Das THW Weingarten bietet die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in einer der Bergungsgruppen, der Fachgruppe Or-

tung, der Führungsgruppe, dem Stab des Ortsverbandes, oder dem Einsatzstellensicherungssystem (ESS)-Trupp, in einem jungen und aufgeschlossenen Team mit Freude am Helfen zu engagieren. Nach-



dem die Grundausbildung (ca. 9 Monate) absolviert wurde, beginnt die fach- und standortspezifische interne Ausbildung in den entsprechenden Gruppe.

In der Grundausbildung werden alle Basics u.a. zu den Themen „Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund und Ländern, Arbeiten mit Leinen und Spanngurten, Drahtseilen, Ketten und Rundschnellen, Umgang mit Leitern, Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Gesteinsbearbeitung, Bewegen von Lasten,

Arbeiten im und am Wasser, Ausleuchten von Einsatzstellen, Verhalten im Einsatz, Sprechfunkweisung sowie Eigenschutz wie Einsatznachsorge im THW“ erarbeitet. Danach besteht die Möglichkeit auf bereichsübergreifende Ausbildungen wie z.B. Atemschutzgeräteträger, Gabelstapler-Fahrer oder Motorsägenführer, schulische Fortbildungen an den THW-eigenen Schulen und eine eventuelle Aufstiegschance, z.B. zum Trupp- oder Gruppenführer. Wenn Dein Interesse geweckt wurde, bei uns reinzuzuschauen

und mitzuwirken, dann schau einfach donnerstags ab 18.30 Uhr bei uns vorbei, denn jede Woche treffen wir uns, um uns auf den Ernstfall vorzubereiten.

Weitere Infos über uns auch auf unserer Homepage unter <https://www.thw-weingarten.de/> oder per E-Mail an: [info@thw-weingarten.de](mailto:info@thw-weingarten.de). Wir freuen uns auf Dich!

Text und Bild: Philipp Eisele

## DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

### Berufsstarter erhalten Sozialversicherungsausweis

**Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt.**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden.

Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder es ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies

entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

Text: Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

## CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

### Tora-Lernwoche: „Juda und sein Stamm“ vom 15. – 18. Juli

**Im Rahmen des interreligiösen Dialogs findet in diesem Jahr wieder eine Tora-Lernwoche in Ravensburg statt; sie wird veranstaltet von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben. An vier Abenden beschäftigen sich die Teilnehmer zusammen mit ihren jüdischen Lehrern mit Juda, einer der zentralen Gestalten des Alten Testaments, zu dessen Nachkommen auch die Könige David und Salomon gehören.**

Tora-Lernwochen sind Zeiten intensiven biblischen Lernens und vertiefter Begegnung zwischen Christen und Juden, die

von Lehrern aus Israel durchgeführt werden. Die Referenten in Ravensburg sind wie bei den bisherigen Tora-Lernwochen die Eheleute Shlomith und Shaya Gur aus Haifa (Israel). Sie gehören der modernen Orthodoxie an

und erschließen die biblischen Texte mit Hilfe der reichen Traditionen jüdischer





Schriftauslegung von der Antike bis in unsere Zeit. Nach den Grundsätzen des Judentums zielt jüdisches Lernen nicht bloß auf Erkenntnis, sondern auf die Lebenspraxis (Tora ist Weisung), Lernen ist dialogisch und findet oft im Rahmen einer Chavruta (Lerngemeinschaft) statt. Diese Grundideen prägen auch die vier Tora-Lernabende, in deren Mittelpunkt Juda, der vierte Sohn Jakobs und seiner Frau Lea, steht. Im Jakobsseggen werden Juda und seinen Brüdern ihre Begabungen und ihre Bestimmungen vorausgesagt. In den Josefsgeschichten spielt Juda als Sprecher der Familie eine gewichtige Rolle. Sein verantwortliches Handeln rettet die große Familie, die in Ägypten zum Volk Israel heranwächst. Juda wird zum Stammvater der Könige David und Salomo und ihrer Dynastie im Südreich Juda sowie - nach der Verheißung des Propheten Natan - zum Stammvater des Messias. Die Schwerpunkte der vier Themenabende:

1. Mo., 15.07.: Judas Geburt. Juda in der Familie Jakobs
  2. Di., 16.07.: Juda beweist Führungsqualitäten
  3. Mi., 17.07.: Könige aus Judas Stamm: David
  4. Do., 18.07.: Könige aus Judas Stamm: Salomo
- Jeweils von 19.30 bis 22 Uhr (mit einer Pause)
- Die Tora-Lernwochen werden von der Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und in freundschaftlicher Verbundenheit mit dem „Denkendorfer Kreis für christlich-jüdische Begegnung e. V.“ veranstaltet. Seit 1978 waren 100 Frauen und Männer, die meisten aus Israel, als Lehrer beteiligt. Bislang fanden 40 Mal Tora-Lernwochen statt, und zwar im Kloster Denkendorf, in Bad Boll, in Israel und in insgesamt 173 Gemeinden.

Unkostenbeitrag pro Abend: 15 €, alle 4 Abende 45 €. Der Unkostenbeitrag ist vor Ort zu entrichten. Bitte bringen Sie eine Bibel mit. Ort: Gemeindesaal der evangelischen Johanniskirche, Hochgerichtstraße 8, 88213 Ravensburg-Weststadt. Anmeldung per Post oder E-Mail: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V., Verdistrasse 20, 88276 Berg. Tel. 0751 / 54 646. E-Mail: [ursula.wolf@cjb-rv.de](mailto:ursula.wolf@cjb-rv.de). Internet: <http://www.cjb-rv.de>

Text und Bild: Ursula Wolf

## Aus den Nachbargemeinden

### MUSIKSCHULE RAVENSBURG

## 2. Aktionstag der Musikschule Ravensburg e.V.

**Die Musikschule Ravensburg e. V. veranstaltet am Samstag, 06.07., auf dem Ravensburger Holzmarkt (vor der Bauhütte; zukünftig neues Hauptgebäude der Musikschule Ravensburg e. V.) ihren 2. Aktionstag im Vorfeld zum Schuljahresbeginn am 01. Oktober.**

Zwischen 10 und 14 Uhr werden Schülerinnen und Schüler mit Solo-, Ensemble, Chor- und Orchestervorträgen einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Musikschule Ravensburg e. V. präsentieren. Neben den zahlreichen Vorträgen besteht auch die Möglichkeit der Beratung. Kolleginnen und Kollegen sowie die Mitarbeiterinnen des Sekretariats werden Ihnen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter [www.musikschule-ravensburg-e-v.de](http://www.musikschule-ravensburg-e-v.de)

Musizieren, alleine oder in Gruppen – wie Familie, Schule, Kirche oder Verein –

ob Klassik oder Pop, ob Groß oder Klein, hierfür bildet die Musikschule aus. Das eigene Musizieren trägt hervorragend dazu bei, eine bessere musikalische Urteilsfähigkeit und einen vielfältigen Musikgeschmack zu entwickeln. Zugleich wird ein Bildungsprozess gefördert, der zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beiträgt. Auf dem Fundament der Ausbildung an der Musikschule können sich neben den musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weitere Kompetenzen wie z.B. Konzentrations- und Gestaltungsvermögen, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz oder Teamfähigkeit als wichtige Schlüsselqualifikationen ausgezeichnet entfalten.

Unter der kommunalen Trägerschaft der Städte Ravensburg und Weingarten, des Landkreises Ravensburg sowie der Gemeinden Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolfegg und Wolpertswende hat sich die „Musikschule Ravensburg e. V.“ die in-

tensive und umfassende musikalische Förderung junger Menschen in den oben genannten Städten und Gemeinden zur Aufgabe und zum Ziel gemacht. Das Angebot an der Musikschule Ravensburg e. V. umfasst beginnend mit dem „Musikgarten“ (18 Monate bis 4 ½ Jahre) über die „Musikalische Früherziehung“ (4 ½ bis 6 Jahre) und die „Blockflöte“ bis hin zu allen Streich- und Blasinstrumenten, Klavier, Perkussion, klassische Gitarre, E – Gitarre, Bassgitarre, Harfe sowie klassischer & Rock-Pop Gesang. Außerdem spielt die zusätzliche Förderung der Musikschüler in zahlreichen Orchestern, Chören, Bands und Ensembles eine wesentliche Rolle im Konzept der Musikschule Ravensburg e. V.!

[www.musikschule-ravensburg-e-v.de](http://www.musikschule-ravensburg-e-v.de)  
(Tel. 0751 / 259 55)

Text: Harald Hepner

## LANDRATSAMT

**Landkreis fördert Investitionskosten für „Solitäre Kurzzeitpflege“**

**Anträge können noch bis Ende September eingereicht werden.**

Der Landkreis Ravensburg fördert die Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen einmalig mit einer Million Euro. Für innovative Konzepte, die neue, ganzjährig ausschließlich für Kurzzeitpflegegäste zur Verfügung stehende Plätze schaffen, können Träger und Einrichtungen der Altenhilfe ab sofort einen Investitionskostenzuschuss bei der Landkreisverwaltung beantragen. Die Antragsfrist endet am 30. September.

Die Förderung soll, so Landrat Harald Sievers, „für die Träger Anreize zur Bereitstellung von Kurzzeitpflegeplätzen schaffen und so einen Beitrag zum Aufbau nachhaltiger Strukturen zum Wohle unserer Bürger leisten.“ Die Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen ist hoch und

wird in Zukunft weiter steigen. Die Kurzzeitpflege hat eine große Bedeutung für die Unterstützung und Entlastung häuslicher Pflege, insbesondere von pflegenden Angehörigen. Zudem sind Kurzzeitpflegeplätze dringend erforderlich, um die therapeutische und rehabilitative Nachsorge im Anschluss an Krankenhausbehandlungen zu gewährleisten und um pflegende Angehörige in Krisensituationen zu entlasten.

Das im Jahr 2018 vom Kreistag verabschiedete Seniorenpolitische Konzept des Landkreises Ravensburg geht von einem statistischen quantitativen Bedarf von bis zu 150 solitären Kurzzeitpflegeplätzen bis zum Jahr 2025 aus. Dem stehen derzeit 120 Kurzzeitpflegeplätze gegenüber; lediglich 21 davon sind ganzjährig zur Verfügung stehende Plätze. Daher wird angestrebt, kurzfristig 50 bis 60 solitäre

Kurzzeitpflegeplätze durch Umwandlung sowie durch Zuschüsse bereitzustellen.

Die Förderrichtlinie des Landkreises Ravensburg sieht eine Investitionskostenförderung von bis zu 50.000 Euro pro neu geschaffenen Platz vor. Dies entspricht nach Auskunft des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg etwa 40 Prozent der für die Träger anfallenden Kosten. Mit dem Fördervolumen von einer Million Euro könnten im Landkreis Ravensburg somit mindestens 20 weitere Kurzzeitpflegeplätze geschaffen werden.

Weitere Informationen sowie Antragsunterlagen sind unter [www.rv.de](http://www.rv.de) sowie bei Sozialdezernentin Diana E. Raedler, Tel. 0751 / 85-3010, erhältlich.

Text: Corinna Aumann

## KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

**Spielerisch und kreativ die Phantasie geweckt**

**Schüler der Schule am Martinsberg präsentieren im Integrationszentrum Weingarten ihre Werke aus einem Kunstprojekt mit Munaripädagoge Marco Ceroli.**

Auf den Tischen im Integrationszentrum Weingarten liegen große, bunte Kunstmappen, alle bestückt mit vielfältigen phantasievoll-kreativen Schülerwerken. An den Wänden hängen Bilder, die durch ihre ganz unterschiedlichen Kompositionen und Techniken faszinieren. Mal sind sie bunt, mal schwarzweiß, mal mit runden, mal mit eckigen Formen und Figuren, mal dominieren vertikale, horizontale oder Wellen-Linien, mal farbige Flächen – einige der Bilder sind gegenständig, andere wieder eher abstrakt. „Mehr künstlerische Vielfalt kann man sich wohl kaum wünschen“, sagt eine Besucherin, die zur Ausstellungseröffnung gekommen und, wie auch die anderen Besucher, sichtlich beeindruckt ist.

Alle Werke stammen von Schülerinnen und Schülern aus zwei Vorbereitungsklassen der Weingartener Schule am Martinsberg. Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 hat der Munaripädagoge Marco Ceroli jede Woche mit den Sieben- bis Elfjährigen gearbeitet und sie künstle-

risch gefördert. „Ich bin selbst begeistert, wie kreativ und phantasievoll sich die Kinder eingebracht und mit ihrem künstlerischen Schaffen weiterentwickelt haben“, freut er sich. Möglich gemacht hat das Schulprojekt die Kinderstiftung Ravensburg, die auch in ihrem neben dem Integrationszentrum gelegenen Mitmachwerkstattthaus „Tüftelei“ in Kooperation mit Schulen in Weingarten regelmäßig Werkstattprogramme anbietet.

Die Kunstjunioren arbeiteten mit verschiedenen Materialien, Techniken und Werkzeugen. Neben Papier wurde auch Holz bearbeitet, gemalt wurde mit Buntstiften, Wachsmalkreide und Acrylfarben. Das Material stellte Marco Ceroli zur Verfügung. „Es lohnt sich, die Kreativität von Kindern künstlerisch zu fördern“, betont er. Das Projekt habe gezeigt, wie sich durch die Vermittlung gestalterischen Wissens und durch spezielle Techniken das Potenzial der Kinder im Bereich der Phantasie spielerisch wecken lasse. Die Schüler durften die Kunst mit allen Sinnen kennenlernen. „Sie konnten dabei ihre motorischen und intellektuellen Fähigkeiten entfalten und dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken – so auch das Ansinnen der Munaripädagogik“, betont Ceroli. Unterstützung im Rahmen des

Kunstprojekts erhielt er von der Kreativpädagogin Angelika Siller. Die im Bereich LandArt-Fotokunst erfolgreiche Künstlerin stellte den Schülern einige ihrer stimmungsvollen Naturfotos zur Verfügung, die diese dann in ihre Werke integrierten und mit eigenen Gestaltungsideen phantasievoll weiterentwickelten. Alle Projektteilnehmer, so Ceroli, durften am Ende selbst entscheiden, welche Objekte in der Ausstellung gezeigt werden sollten.

Die Werke der Schülerinnen und Schüler aus der Schule am Martinsberg sind noch bis September im Integrationszentrum Weingarten zu sehen.



Text: Barbara Müller

Bild: Kinderstiftung Ravensburg

## Aus dem Standesamt

### GEBURTEN

**In der Zeit vom 01. Juni bis zum 30. Juni 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 62 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.**

14.05.2019

**Levin Christberger, männlich**

Diane Gisela Christberger, Schreinerweg 1, 88326 Aulendorf

16.05.2019

**Aaliyah Kamila-Rosé Lala, weiblich**

Vanessa Lala und Mustafa Balaban, Angerstr. 35, 88213 Ravensburg

21.05.2019

**Jonah Gohmert, männlich**

Eva-Maria Gohmert geb. Lämmle und Holger Gohmert, Ahornweg 9, 88287 Grünkraut

23.05.2019

**Elina Engler, weiblich**

Verena Engler geb. Käser und Kevin Lukas Engler, Bolander Weg 6, 88368 Bergatreute

24.05.2019

**Milena Birkofer, weiblich**

Stefanie Gramper und Daniel Patrick Birkofer, Greut 24, 88289 Waldburg

26.05.2019

**Musa Kılıç, männlich**

Yasemin Kılıç geb. Arslan und Aşkin Kılıç, Mochenwangerstr. 3, 88255 Baienfurt

26.05.2019

**Nika Maluck, weiblich**

Lucie Maluck geb. Damman und Karsten Maluck, Maria-Eberhard-Weg 15, 88250 Weingarten

27.05.2019

**Felix Wigger, männlich**

Manuela Wigger geb. Faigle und Markus Wigger, Kickach 4, 88255 Baienfurt

27.05.2019

**Elina Gindele, weiblich**

Julia Anna Gindele geb. Buchenthal und Thomas Gindele, Egg 1, 88273 Fronreute

28.05.2019

**Alea Epple, weiblich**

Ramona Epple geb. Ganter und Klaus Epple, Schacher Str. 27, 88255 Baienfurt

29.05.2019

**Leon Chris Rogg, männlich**

Jennifer Rogg geb. Pfund und Peter Rogg, Boschstr. 49, 88250 Weingarten

31.05.2019

**Leni Mücke, weiblich**

Teresa Mücke geb. Bader und Sebastian Mücke, Kastanienweg 1, 88364 Wolfegg

01.06.2019

**Daniel Fazius, männlich**

Tanja Fazius geb. Lange und Dieter Fazius, Corbellinstr. 3, 88250 Weingarten

02.06.2019

**Cataleya Graf, weiblich**

Jana Graf geb. Podschun und Benjamin Graf, Ulmenweg 5, 88281 Schlier

04.06.2019

**Marie Miller, weiblich**

Nicole Miller geb. Neher und Alexander Miller, Steinenberger Str. 59, 88339 Bad Waldsee

04.06.2019

**Frederik Cämmerer, männlich**

Franziska Cämmerer und Bastian Schunke, Tettlinger Str. 276, 88214 Ravensburg

05.06.2019

**Luisa Haag, weiblich**

Sabrina Haag und Christian Manuel Eberle, Römerstr. 14, 88255 Baienfurt

05.06.2019

**Ilay Urgeç, männlich**

Elisabeth Urgeç geb. Sipilin, Gartenstr. 106, 88212 Ravensburg und Yasin Urgeç, Kornblumenstr. 3, 88250 Weingarten

05.06.2019

**Aaliyah Werst, weiblich**

Tatjana Werst und Robert Weiß, Vorderberg 3, 88630 Pfullendorf

07.06.2019

**Thilo Himmel, männlich**

Vera Himmel geb. Schneider und Enrique Himmel, Finkenweg 22/1, 88339 Bad Waldsee

07.06.2019

**Emil Utz, männlich**

Meike Bianca Utz geb. Hopp und Matthias Johannes Utz, Pfandäcker 39, 88456 Ingoldingen



08.06.2019

**Giuseppe Coniglio, männlich**

Sarah Lupoli und Paolo Coniglio, Otto-Berthold-Str. 2, 88255

Baienfurt

13.06.2019

**Amelié Eva Winkler, weiblich**

Carolina Winkler geb. Zent und Marcel Ernst Winkler, Riedweg 39, 88326 Aulendorf

15.06.2019

**Lilli Emelie Staud, weiblich**

Franziska Staud geb. Foch und Christian Andreas Staud, Zepelinstraße 12, 88255 Baidnt

15.06.2019

**Henry Gronmayer, männlich**

Alexandra Gronmayer geb. König und Andreas Gronmayer, Kocherweg 1, 88281 Schlier, Unterankenreute

15.06.2019

**Leoni Kiara Malang, weiblich**

Ramona Malang geb. Nenntwich-Buhrke und Philipp Klaus Malang, Karmeliterstr. 42, 88213 Ravensburg

16.06.2019

**Lionel Geweiler, männlich**

Vera Kruschinski und Egon Geweiler, Am Alpenblick 5/1, 88364 Wolfegg, Röttenbach

17.06.2019

**Luca Elias Hägele, männlich**

Christina Hägele und Michael Keil, Waidenhofenerstr. 6, 88214 Ravensburg

19.06.2019

**Felix Tillinger, männlich**

Caroline Tillinger geb. Bühler und Björn Tillinger, Am Föhrenried 13, 88255 Baienfurt



21.06.2019

**Holly Linssen, weiblich**

Anna Linssen und Richy Göser, Kolpingstr. 6, 88250 Weingarten

21.06.2019

**Vinz Laurin Kühny, männlich**

Melanie Karolina Mayer-Kühny geb. Mayer und Dominik Kühny, Turmstr. 34, 88273 Fronreute

23.06.2019

**Nico Gege, männlich**

Sandra Gege geb. Kempfer und Stefan Gege, Jägerweg 28, 88255 Baintd

**HOCHZEITEN**

**In der Zeit vom 24. Mai bis zum 30. Juni 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 19 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.**

24.05.2019

Jennifer Dickreuter und Christian Hornung, Lazarettstraße 38, 88250 Weingarten

24.05.2019

Susanne Gabriele Lang-Möhrer geb. Lang, Bachstr. 13, 88250 Weingarten und Sven Hofmayer, Anemonenweg 3, 88250 Weingarten

01.06.2019

Bettina Claudia Niederer geb. Krause und Marcus Haider, Altdorfstraße 18, 88250 Weingarten

01.06.2019

Julia Kannenberg und Stefan Alexander Sailer, Lehenstraße 36, 88250 Weingarten

03.06.2019

Jacqueline Katharina Braunger und Thomas Erwin Ströh, Vogteistraße 16, 88250 Weingarten

08.06.2019

Olga Holweger geb. Haan und Sergej Schmik, Geschwister-Scholl-Straße 11, 88250 Weingarten

11.06.2019

Zsuzsanna Márk und Thomas Manfred Lander, Im Alten Stadion 26, 88250 Weingarten

15.06.2019

Sharvika Risikaran und Akeelan Gunasiri, Ettishofer Straße 7, 88250 Weingarten

15.06.2019

Leyla Theresia Kaiser und Kevin Marc Dreßler, Sauterleutestraße 14, 88250 Weingarten

22.06.2019

Elisabeth Dorothee Greiner und Bernd Friedrich Dieng, Sechserweg 8, 88250 Weingarten

**VERSTORBEN**

**In der Zeit vom 01. Juni bis zum 30. Juni 2019 wurden auf dem Standesamt Weingarten 14 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.**

14.05.2019

**Gertrud Maria Kühn geb. Spannenskrebs**

Mochenwanger Straße 7, 88250 Weingarten

07.06.2019

**Lydia Ottilie Halder geb. Hauer**

Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

10.06.2019

**Larissa Bienemann geb. Leonhardt**

Keplerstraße 7, 88250 Weingarten

19.06.2019

**Anna Pauer geb. Grussmann**

Schussenstraße 21, 88273 Fronreute

23.06.2019

**Elsa Dora Schulze geb. Döring**

Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

**Notdienste****VOM 05. BIS 11. JULI 2019**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

**Freitag****Adler-Apotheke**, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190**Storchen-Apotheke**, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785**Samstag****Apotheke im Spital**, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584**Sonntag****Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland)**, Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641**Montag****Apotheke Oberzell**, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896**Fürstliche Hof-Apotheke**, Alttaner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110**Dienstag****Vetter-Apotheke**, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405**Waldburger-Apotheke**, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900**Mittwoch****Central-Apotheke**, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360**Donnerstag****Dreiländer-Apotheke**, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075**Rathaus-Apotheke**, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

**KRANKENHAUS**

Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

**ARZT**

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

**KINDERARZT**

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180)19 29 288

**ZAHNARZT**

Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

**AUGENARZT**

Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

**DOCDIREKT**

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder doc-direkt.de

**TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****Samstag und Sonntag**

**Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430**

jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

**NOTRUF**

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Rettungsdienst/Notarzteinsatz 112

**GIFTNOTRUF**

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

**WASSER / GAS / STROM**

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

**FRAUEN UND KINDER IN NOT**

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## Veranstaltungskalender

VOM 06. JULI BIS 12. JULI 2019

### SAMSTAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
AgendaTREFF Oberstadt,  
Richard-Mayer-Straße 5

**AcroYoga**

Miteinander üben und voneinander lernen.

Komme mit Deinem Übungspartner und bringe eine Matte mit. Wir freuen uns auf Euch.

Fragen? HumanCommunity@posteo.de

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Bücherei Weingarten**

Vorlesen für Kinder im Vorschulalter  
Lesewelten in der Kinderstiftung

18.00 Uhr

Hähnlehofstraße 21

**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: [www.jw.org](http://www.jw.org). Jehovas Zeugen Ravensburg

### SONNTAG

09.00 Uhr wegen Welfenfest am Kultur- und Kongresszentrum

**Wanderung Bad Hindelang - Oberjoch**

Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF: Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287

**Achtung! Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.**

Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.30 Uhr

Stadtgarten

**Ökumenischer Gottesdienst zum Welfenfest**

... mitgestaltet von der Gruppe "pons".

Kath. und ev. Kirchengemeinden Weingarten

10.00 Uhr

Hähnlehofstraße 21

**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: [www.jw.org](http://www.jw.org)  
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

10.30 Uhr

Stadtgarten Weingarten

**Promenadenkonzert am Welfenfest**

Es spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer.

14.30 Uhr

Evang. Stadtkirche

**VORTRAG: "Sollte Gott etwas unmöglich sein?"**

Abraham und Sara lernen Gott zu vertrauen

(1. Mose 18, 1 - 15)

Referent: Pfarrer Ernst Eyrich, Wain  
Anschließend Kaffeetrinken im Hofsaal.  
Interessierte Gäste willkommen!

Evang. (landeskirchl.) Gemeinschaft Apis

17.30 Uhr

Hähnlehofstraße 21

**Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium**

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: [www.jw.org](http://www.jw.org)  
Jehovas Zeugen Weingarten

### MONTAG

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

BIK-Büro, Kornhausgasse 2

**Spanisch Konversation**

mit Fernando Scheffler  
Bürger in Kontakt (BIK),  
Tel. 0751 / 55 74 549

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vogteistraße 5

**Hospiz Ambulant**

Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.  
Tel. 0751 / 180 56 382 oder  
0160 / 96 20 72 77  
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.  
Hospizbewegung Weingarten

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste**

Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.  
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,  
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Räume Carisina, Waldseerstraße 4  
**Suchtselbsthilfe-Gruppe**  
Tel. 0751 / 44 319

18.00 Uhr  
Gasthof Rössle, Weingarten  
**Info-Treffen zur Bürgerreise nach Brest**  
Freundeskreis Brest

19.00 Uhr  
Gasthof Rössle, Weingarten  
**Öffentliches Treffen des Freundeskreises Brest**  
Freundeskreis Brest

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Turnhalle der Talschule im UG  
**Gymnastik-Sitzball-Schwimmen**  
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.  
Behindertensportgemeinschaft Weingarten (BSG)

## DIENSTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4  
**Begegnungsstätte für Senioren**  
09.30 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken  
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken  
14.00 Uhr Aquarellmalen  
14.00 Uhr Volksliedersingen  
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr  
Evangelische Stadtkirche  
**"Beten um Barmherzigkeit"**  
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt  
Ökumene in Weingarten

17.30 Uhr  
Parkplatz der Realschule,  
Abt-Hyller-Str.  
**AOK-Radtreff**  
Der Radfahrer-Verein lädt jeden Dienstag interessierte Radlerinnen und Radler zum abendlichen Radtreff ein, der in Kooperation mit der AOK angeboten wird. Wir bieten 5 Leistungsgruppen für Touren- und Rennradler an. E-Biker können gerne bei den Tourenradlern mitfahren. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte Radhelm nicht vergessen.  
Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise unter [www.rv-weingarten.de/radtreff](http://www.rv-weingarten.de/radtreff)

18.00 Uhr  
Festplatz  
**Treffen zum fröhlichen Ausklang des Welfenfestes**  
Näheres unter "Freizeit und Erholung".  
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
BiK-Büro, Kornhausgasse 2  
**Italienisch Konversation**  
mit Ilse Gaus, Tel. 0751 / 551 203  
bei Bürger in Kontakt (BiK)

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Martin-Luther-Gemeindehaus,  
Abt-Hyller-Straße 17 / 1  
**AA Anonyme Alkoholiker Gruppe**  
Kontakt: Karlheinz,  
Handy 0151 / 23 70 24 60.  
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon  
Selbsthilfegruppe

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Martin-Luther-Gemeindehaus,  
Abt-Hyller-Straße 17 / 1  
**Al-Anon Angehörige von Alkoholkranken**  
Kontakt: Volker, Handy 0178 / 713 66 23  
Selbsthilfegruppe

## MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Schützenstraße 5  
**Markfrühstück im Stadtbüro**  
Wer bleibt nicht gerne auf dem Wochenmarkt für ein Schwätzchen stehen? Jetzt geht's gemütlicher! Beim Marktfrühstück im Stadtbüro der Stiftung KBZO. Mit Kaffee, Tee und Butterbrezeln wird für das leibliche Wohl gesorgt.  
Kommen Sie vorbei, Wir freuen uns auf Sie!  
Wo: Offene Hilfen im Stadtbüro, Stiftung KBZO, Schützenstraße 5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 76 404 77  
Weitere Infos unter [a.metzen@kbzo.de](mailto:a.metzen@kbzo.de)

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Stobel's Lädlele, Karlstraße 7  
**Orte des Zuhörens**  
Ein Gesprächsangebot von ausgebildeten Ehrenamtlichen.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Telefon: 0751/354105-24

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,  
**Patenschaft „Ein Stück Weingarten“**  
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549  
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Vogteistraße 5  
**Hospiz ambulanz**  
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.  
Tel. 0751 / 180 56 382 oder  
0160 / 96 20 72 77  
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,  
Weingarten  
**Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service**  
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.  
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4  
**Begegnungsstätte für Senioren**  
14.00 Uhr Mittwochswanderer  
14.00 Tischboccia Gruppe 2  
14.30 Uhr Französisch  
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr  
Kirchennahe Räume  
**Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!**  
Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freut sich Sr. M. Tamara Saile.  
Pfarramt St. Martin

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
AgendaTREFF Oberstadt,  
Richard-Mayer-Straße 5  
**Mittwochscafé**  
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.

15.00 Uhr  
Restaurant Best Western  
**Stammtisch**  
Jahrgänger 1936/37



15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Stadtgarten

**Spielwiese im Stadtgarten**  
mit dem Quatschmobil.

Einfach vorbeischaun und mitspielen.  
Alle sind herzlich willkommen.  
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern,  
bei Regen fällt die Spielwiese aus.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25  
**Café International**

Begegnungen und Austausch bei Kaffee  
und Tee. Alle Menschen sind herzlich  
willkommen. Mit Beratungsangeboten  
für Geflüchtete und Migranten.  
Integrationszentrum

19.30 Uhr

Stadtgarten Weingarten

**Promenadenkonzert**

Es spielt der Musikverein Bergatreute un-  
ter der Leitung von Stefanie Hairbucher.

## DONNERSTAG

08.30 Uhr

Schlössle, Scherzachstraße 1

**Schmökercafé**

Beginn mit einem gemeinsamen Früh-  
stück,  
anschließend Literaturgesprächskreis.  
Keine Anmeldung erforderlich.  
Infos unter Tel. 59366 (Hasenfratz),  
Tel. 49628 (Weber) oder  
www.buecherei-weingarten.de  
Bücherei Weingarten

08.30 Uhr

Freibad / Stiller Bach

**Nordic Walking**

Info: Ulla Vehe-Bergmann,  
Tel. 0751 / 93 442.  
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

AgendaTREFF Oberstadt, Richard-May-  
er-Straße 5

**Frauentreff Oberstadt**

Gespräch und Austausch, Nähen, Stri-  
cken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöp-  
peln und tun, was jede gerne mag.

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Vogteistraße 5

**Hospiz Ambulant**

Begleitung und Beratung für schwerkran-  
ke Menschen und ihre Angehörigen.  
Tel. 0751 / 180 56 382 oder  
0160 / 96 20 72 77.  
Bitte auch auf den Anrufbeantworter  
sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

**Begegnungsstätte für Senioren**

14.00 Uhr Töpfern  
14.00 Uhr Holzwerkstatt  
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe  
Mühlbach  
14.00 Uhr Skat  
14.30 Uhr Evergreens und Oldies mit un-  
serer monatlichen Geburtstagsfeier.  
Im Sternzeichen Krebs geborene Gäste  
begrüßen wir mit einem kleinen Präsent.  
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Spielplatz gegenüber  
Eduard Mörike Kindergarten

**Spielwiese Untere Breite**

mit dem Quatschmobil.  
Vorbeischaun und mitspielen.  
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern,  
bei Regen fällt die Spielwiese aus.  
Alle sind herzlich willkommen.

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus,  
Abt-Hyller-Straße 17/1

**AA Anonyme Alkoholiker Gruppe**

Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48  
Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das  
Meeting offen für Angehörige und Inter-  
essenten  
Selbsthilfegruppe

## FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

BIK-Büro, Kornhausgasse 2

**English Circle**

Keep your english alive by translating  
and discussing newspaper articles in eng-  
lish - and german if it's sophisticated  
Bürger in Kontakt (BIK);  
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Familientreff Weingarten,  
Haus der Familie,  
Liebfrauenstraße 24

(2. Stock / Eingang durch den Garten)

**TANDEM PLUS**

Offenes Frühstück für Alleinerziehende,  
Patchworkfamilien und Familien in be-  
sonderen Lebenslagen mit der Möglich-  
keit der Beratung und des Austausches.  
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich  
eingeladen und willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Richard-Mayer-Str. 5

**FreitagsCafé**

AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

**Begegnungsstätte für Senioren**

09.00 Uhr Line Dance  
13.30 Uhr Italienisch  
14.00 Uhr Schach  
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1  
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Integrationszentrum Weingarten,  
Liebfrauenstr. 25

**„Kreatives aus Nadeln und Garn“**

Stricken oder häkeln Sie gerne? Oder  
wollten Sie diese Handarbeitstechniken  
schon immer gern erlernen? Wir helfen  
Ihnen gerne dabei!  
Kommen Sie in unseren offenen Treff  
im Integrationszentrum, um in kreativer  
Runde eigene Projekte umzusetzen oder  
sich von neuen Ideen inspirieren zu las-  
sen.  
Weitere Informationen: [tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de) oder  
unter Tel. 0176 / 13 625 680  
Integrationszentrum Weingarten

18.00 bis 20.00 Uhr

Jugendcafé Weingarten, Malerstr. 7

**KinderKleiderKiste "KiKKi"**

Wir verkaufen gebrauchte Kinderklei-  
dung zu sehr günstigen Preisen. Jeder  
darf einkaufen.  
Wir freuen uns immer über Spenden!  
Eingang Parkplatz Schule am Martins-  
berg  
(In den Schulferien geschlossen!)

18.00 Uhr

Café Museum

**Stammtisch**

LinuxUserGroupOberschwaben

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Talschulturnhalle (neu), J  
akob-Reiner-Str. 32

**Jedermann-Freizeitsport**

Gymnastik, Prellball, Volleyball und Bas-  
ketball. Für Männer ab 55 Jahren.  
TV Weingarten 1861 e.V.